

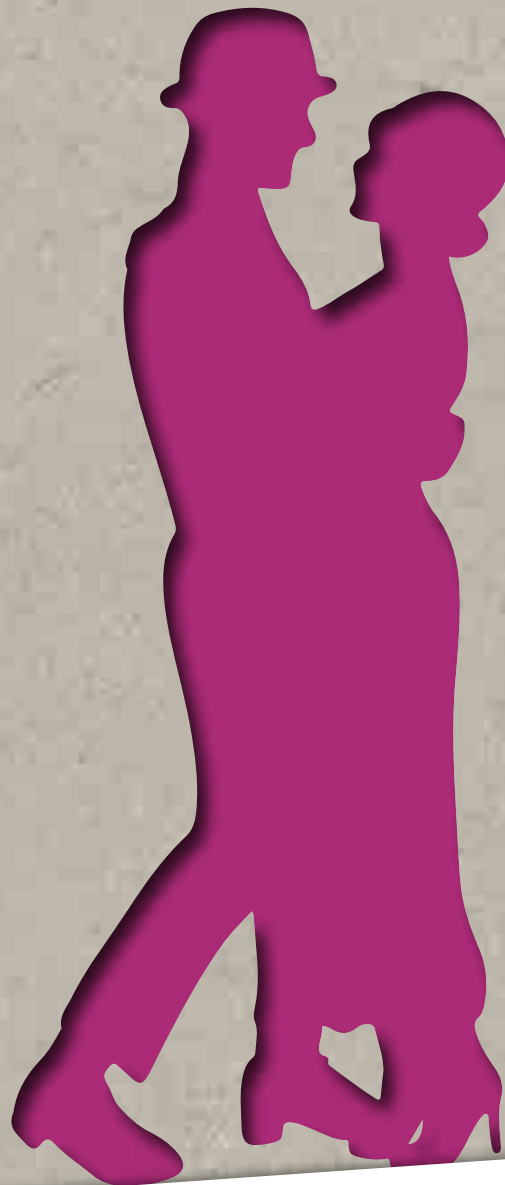


BeBra
VERLAG

ELSENGOLD
VERLAG



HERBST 2025

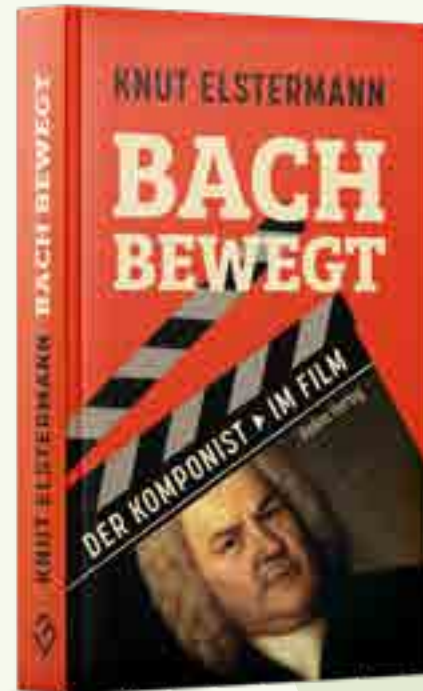


30 Jahre
BeBra Verlag

Der Hauptstadtverlag

Bachjahr 2025

28. Juli: 275. Todestag von Johann Sebastian Bach



© Rolf Zöllner

KNUT ELSTERMANN AUF TOUR:

- 10.06. **Berlin** – Ev. Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
 11.06. **Berlin** – Buchhandlung Bötzwow Buch
 12.06. **Kamenitz** – Buchhandlung Kamenitz
 19.06. **Leipzig** – Blauer Salon im König-Albert-Haus (Bachfest Leipzig)
 07.09. **Cottbus** – Oberkirche St. Nikolai
 14.09. **Berlin** – Immanuelkirche zum Tag des Offenen Denkmals
 26.09. **Halle** – Literaturhaus Halle
 07.10. **Zossen** – Stadtbibliothek
 10.10. **Berlin** – Buchhandlung Wandlitz
 12.10. **Magdeburg** – Studioklub
 14.10. **Berlin** – Janusz-Korczak-Bibliothek
 21.10. **Erfurt** – Erfurter Herbstlese
 02.11. **Eisenach** – Bachhaus
 28.11. **Rheinsberg** – Schloßtheater Rheinsberg
 29.11. **Lychen** – Mühlenwirtschaft
 07.12. **Berlin** – Kino Babylon
 ...

Knut Elstermann
Bach bewegt
 Der Komponist im Film
 176 Seiten, 37 Fotografien
 14 x 22 cm, gebunden
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 ISBN 978-3-89809-262-3



9 783898 092623

»Elstermann nimmt die Leser bei seiner Tour durch die Bach-Filmgeschichte an die Hand, ausgehend von der jüngsten Produktion, Florian Baxmeyers kurzweiligem ARD-Film *Bach, ein Weihnachtswunder* von 2024.«

Christiane Peitz, *Der Tagespiegel* vom 4.3.2025

»Knut Elstermann hat seine zwei Passionen zusammengebracht. Eine Reise zu Bach im Film, in seine Musik – und ein umsichtiger Bummel durch einige Orte, in denen er wirkte: Eisenach (erstes Bachmuseum, Stadt mit in Leipzig 1985 abgelehntem Bach aus einem Eichenblock), Arnstadt (Arbeitsstätte mit schönem Bach-Denkmal), Leipzig (authentische Haußmann-Porträts, Grab).«

LVZ vom 25.3.2025

Unser Herbstprogramm 2025



Eine Kulturgeschichte des Krieges

Kriege begleiten die Menschheit seit Jahrtausenden. Doch wie entstehen solche gewaltsamen Konflikte? Was macht die Gewalterfahrung mit den Kämpfenden und mit der Zivilbevölkerung? Wie beeinflusst sie Kunst und Medien? Warum gelingt es, einige Kriege einzuhegen, während andere immer wieder in grausame Massaker münden?

Alexander Querengässer beschreibt kriegerische Gewalt als globales Phänomen, das weit über unsere tradierten Vorstellungen von einem durch Kriegserklärung und Friedensschluss klar umrissenen Ereignis hinausgeht. Zugleich macht er deutlich, dass Krieg und Gewalt kein Monopol des Staates sind – wie der Gazakrieg oder die Bekämpfung von Terrorismus und Organisiertem Verbrechen zeigen.

Aus dem Inhalt

Kampf und Kämpfer

Militär und Gewaltgemeinschaften | Innermilitärische Gewalt | Krieg, Frieden und Feldzug | Die Schlacht | Nach der Schlacht | Belagerungen und Städtekrieg | Seekrieg | Luftkrieg | Das Problem der Demobilisierung

Die Asymmetrie von Kriegen als Ursache von Gewalt

Revolutionen | Aufstände | Putsch | Unabhängigkeitskriege | Bürgerkriege | Schattenstaaten

Transkulturelle Konflikte

Religion und Ideologie | Rassismus | Sklaverei und Krieg | Genozid

Militär und Zivilbevölkerung

Plünderung und Kontribution | Besatzung und Annexion | Verheerung | Razzia | Sexuelle Gewalt | Konzentrationslager und Ghettoisierung | Ziviler Widerstand und Repressalien | Flucht

Krieg und Kultur

Krieg gegen Kultur | Krieg und Gewalt in der Kunst | Krieg in den Medien



Erscheinungstermin

September 2025

9 783898 092739 WG: 1940

- Ein Blick auf allgemeingültige Phänomene der globalen Kriegs- und Gewaltgeschichte – von der Antike bis heute
- Das Buch grenzt sich ab von einer Militärgeschichte alten Stils, indem es die Ursachen, Dynamiken und Folgen von gewaltsamen Konflikten beschreibt
- Der Fokus liegt auf den gesellschaftlichen und kulturellen Auswirkungen von Gewalt



Alexander Querengässer, geboren 1987 in Dresden, studierte Geschichte und Archäologie an der Universität Halle. 2016 erfolgte die Promotion mit einer Studie zur kursächsischen Armee im Großen Nordischen Krieg an der Universität Potsdam. Seitdem hat er über 30 Bücher zu überwiegend militärgeschichtlichen Themen veröffentlicht. Er lebt in Halle.

Alexander Querengässer

Gewalt

Eine Kulturgeschichte des Krieges

ca. 400 Seiten, ca. 50 Abb.

14,8 x 22,8 cm, geb.

ca. 30,- € [D] / 30,90 € [A]

ISBN 978-3-89809-273-9

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-0184-5

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Die Ostsee – Schauplatz der Geschichte

Die Ostsee prägte seit jeher die europäische Geschichte: Von hier aus hielten die Wikinger Europa in Atem, an ihren Küsten stieg die Hanse zur herrschenden Handelsmacht auf, im Zweiten Weltkrieg wurde sie zum Schauplatz der Flucht unzähliger Menschen vor der Roten Armee.

Jann M. Witt beschreibt die faszinierende Geschichte der Ostsee und ihrer Anrainer von der Völkerwanderung bis in die Gegenwart. Er schildert dabei den Konflikt der aufstrebenden Großmächte Russland und Preußen in der Frühen Neuzeit, die Konfrontation der Blöcke im Kalten Krieg und die weltpolitischen Spannungen, durch die das Baltische Meer heute wieder einmal in den Fokus der Weltgeschichte rückt.

Aus dem Inhalt

Vorwort

Das Mittelalter

Die Wikinger | Christianisierung und Reichsbildung im Norden | Die Ostkolonisation | Das dänische Ostseeimperium | Der Aufstieg der Hanse | Der Deutsche Orden | Kriege und Pest | Von der Kaufmanns- zur Städtehanse | Die Kalmarer Union | Der Niedergang des Deutschen Ordens | Der Zerfall der Kalmarer Union

Die frühe Neuzeit

Die Reformation im Ostseeraum | Die Grafenfehde | Der Aufstieg Schwedens | Gustav II. Adolf | Der Konflikt im Norden eskaliert | Der Kampf um die Vorherrschaft im Ostseeraum | Der Aufstieg Brandenburgs und Russlands | Der Große Nordische Krieg | Der Niedergang Polens und die »Gottorfer Frage« | Preußen wird Großmacht | Die Ruhe im Norden | Die Blütezeit der nordeuropäischen Schifffahrt | Die polnischen Teilungen

Das 19. Jahrhundert

Die napoleonischen Kriege | Napoleons Russlandfeldzug | Der Wiener Kongress und seine Folgen | Die Revolution von 1848 | Der Konflikt um Schleswig und Holstein | Die deutsche Einigung | Die wirtschaftliche und politische Entwicklung des Ostseeraums | Das 20. Jahrhundert | Die russische Revolution von 1905 | Der I. Weltkrieg | Revolution in Russland | Revolution in Deutschland | Die Zwischenkriegszeit | Das III. | Die Entfesselung des II. Weltkriegs | Das Unternehmen »Weserübung« | Der Überfall auf die Sowjetunion | Der Untergang

Die Ostsee nach 1945

Der »Eiserne Vorhang« fällt ... | Die Ostsee im Kalten Krieg | Die skandinavischen Länder | Deutsch-Deutsche Koexistenz | Der Niedergang des Sowjetimperiums | In einer neuen Welt | Auf dem Weg zu einem vereinten Europa

Die Ostsee heute

Die Ostsee im neuen Jahrtausend | Gefahren und Chancen | Internationale Konflikte

Anhang



Erscheinungstermin

September 2025

9 783898 092715 WG: 1943

- Eine kompakte, gut lesbare Überblicksdarstellung
- Eine wechselvolle Geschichte von Handel, Austausch und Krieg
- Die Ostsee steht heute wieder im Mittelpunkt der Weltpolitik



Jann M. Witt, geboren 1967, Dr. phil., ist Historiker und Sachbuchautor. Seine Schwerpunkte sind die europäische Seefahrts- und Marinegeschichte, die Landesgeschichte Schleswig-Holsteins und die Geschichte der Hanse. Witt ist Historiker des Deutschen Marinebundes am Marine-Ehrenmal in Laboe und Lehrstabsoffizier an der Marineschule Mürwik in Flensburg. Er lebt in Kiel und Hamburg.

Jann M. Witt

Die Ostsee
Schauplatz der Geschichte

ca. 240 Seiten, ca. 30 Abb.

13,5 x 21,5 cm, geb.

ca. 24,- € [D] / 24,70 € [A]

ISBN 978-3-89809-271-5

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-0185-2

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Das Treuhand-Trauma

Der radikale Umbruch durch die Treuhand-Politik bedeutete für viele Ostdeutsche den Verlust von Arbeit, sozialer Sicherheit und Lebensperspektiven. Dieses Buch erzählt, warum die Schockwellen der 1990er Jahre bis heute reichen.

Ehemalige Arbeiter und Angestellte berichten hier erstmals nach langem Schweigen davon, wie ihre Betriebe untergingen und Jahrzehnte harter Arbeit wertlos wurden. Es sind Geschichten von Verzweiflung, Ohnmacht und Diffamierungen – aber auch von Zusammenhalt und Engagement. Sie zeigen eindrücklich, warum die Wunden der 1990er oft noch nicht verheilt sind und warum das Misstrauen gegenüber dem politischen System bei vielen bis heute anhält.

Die Bilanzen stimmten immer

Die Treuhand beschloss, dass das ESDA schnellstmöglich weg musste

Maria Weber, Jahrgang 1942: In Diedorf aufgewachsen, ab 1957 Lehre zum Industriekaufmann, von 1974 bis 1994 Bilanzbuchhalter bei ESDA, ab 1995 u. a. im VHS Bildungswerk Mühlhausen, im Naturpark Fürstentagen sowie in der Gemeinde Diedorf tätig.

Seit meiner Ausbildung arbeitete ich – abgesehen von kurzen Unterbrechungen nach der Geburt meiner Kinder – in der Finanzbuchhaltung. Was die Zahlen und sämtliche finanzielle Aktivitäten des ESDA anging, lag alles schwarz auf weiß auf meinem Schreibtisch. Als Bilanzbuchhalter kann ich bestens Auskunft darüber geben und ich sage es gleich vorweg: Das Kombinat hätte überleben können. Auch unser ESDA-Werk in Diedorf. Die Treuhand hätte uns nicht kaputt machen dürfen. Die letzte Bilanz 1994 schloss ich im Plus ab, mit Gewinn. Bei der Treuhand allerdings interessierte das niemanden, denn längst war alles vorbereitet: Der Betrieb sollte zerschlagen werden, egal, wie die Zahlen ausfielen. Verhandlungen, selbst über einzelne Zweigwerke, nutzten nichts.

Vor der Wende hatten wir keine Computer in der Buchhaltung, sondern benutzten eine simple Buchungsmaschine. Da wurde das Journal, in dem alle Einnahmen und Ausgaben chronologisch aufgeführt sind, eingespant, die Konten davorgelegt und dann buchten wir händisch jeden einzelnen Posten. Für jeden Monatsabschluss addierten wir die Konten, berechneten danach die Positionen im Journal und prüften schließlich, ob alles übereinstimmt. Das tat es immer, meine Buchhaltung stimmte stets auf Heller und Pfennig.

Nach der Wende bekamen wir Computer, aber keine Programme dafür. Mit der Technik kannte ich mich nicht aus. »Schickt mich in einen Westbetrieb«, verlangte ich, »ich will mir anschauen, wie die Buchführung per Computer funktioniert und ob ich das bei

Die Konkurrenz musste weg

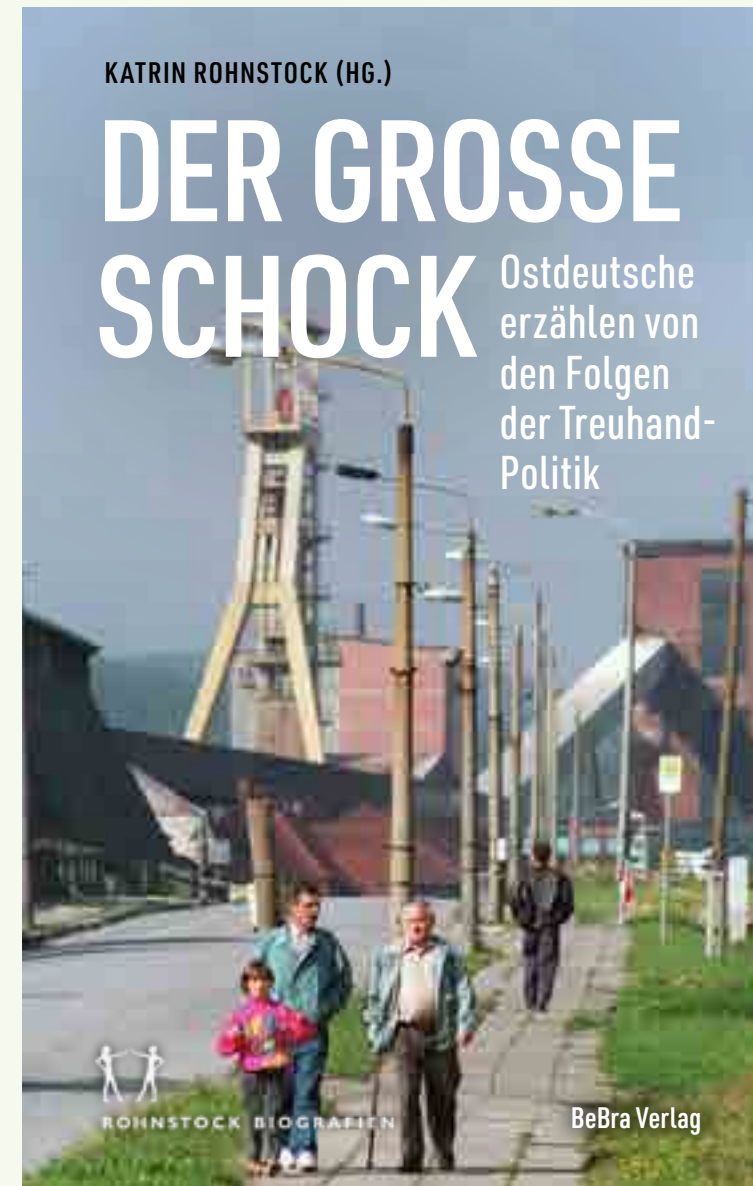
Als Betriebsratsvorsitzender wurde ich von der eigenen Gewerkschaft im Stich gelassen

Gerhard Jüttemann, Jahrgang 1951: Aufgewachsen in Bischofferode, 1968 bis 1970 Lehre zum Zerspanungsfacharbeiter im VEB IFA Motorenwerk Nordhausen, ab 1974 Dreher unter Tage im Maschinenbetrieb des Kalibetriebes Bischofferode, 1994 bis 2002 parteiloses Mitglied der PDS-Fraktion im Deutschen Bundestag, ab 2002 in der Demontageabteilung des Kalibetriebes Bischofferode erneut unter Tage tätig

Im Dezember 1990 wurde ich im Kaliwerk Bischofferode zum Betriebsratsvorsitzenden gewählt. In der DDR hatte es keine Betriebsräte gegeben. Was genau meine Aufgabe sein würde, wusste ich demnach nicht. So suchte ich Kontakt zu anderen Betriebsräten aus unserer Branche. Ich setzte mich ans Telefon, rief den Betriebsrat von Kali und Salz im hessischen Neuhoß-Ellers an und schlug ihm vor, für einen Erfahrungsaustausch vorbeizukommen. Tatsächlich machten wir uns mit einigen Kollegen in einem Kleinbus gen Westen auf den Weg. Als wir ankamen, waren wir sehr überrascht, wie gut die Außenfassade des Betriebes aussah. Bei einem späteren Rundgang durch die Fabrik stellten wir jedoch fest, dass es bei uns in Bischofferode wesentlich ordentlicher und sauberer war.

Durch Gespräche erfuhren wir, dass der Kaliumoxidgehalt in Neuhoß-Ellers mit circa 10 bis 11 Prozent wesentlich geringer ausfiel als in Bischofferode, wo wir 13 bis 14 Prozent verzeichneten. Das heißt, es musste wesentlich mehr Rohsalz gefördert werden, um die gleiche Menge an Kali zu gewinnen. Unsere Erkenntnis: Das hochwertigere Salz gab es bei uns in Bischofferode. Auf der Rückfahrt von Neuhoß-Ellers waren wir uns sicher, absolut konkurrenzfähig zu sein.

Im Dezember 1992 kam die Ankündigung, dass im Zuge der geplanten deutsch-deutschen Kalifusion unter anderem das Werk in



Erscheinungstermin

Oktober 2025

9 783898 092791 WG: 1973

Katrin Rohnstock (Hg.)

Der große Schock

Ostdeutsche erzählen von den Folgen der Treuhand-Politik

ca. 240 Seiten, ca. 10 Abb.

13,5 x 21,5 cm, Pb.

ca. 22,- € [D] / 22,70 € [A]

ISBN 978-3-89809-279-1

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-0186-9

- 2025: vor 35 Jahren wurde die Treuhandanstalt gegründet
- Ein unverfälschter Rückblick in die ostdeutsche Arbeitswelt vor und nach 1990
- Zeitzeugenberichte aus dem Osten – und ihre gesamtdeutsche Bedeutung für die Gegenwart



Katrin Rohnstock, geboren 1960 in Jena, ist Literatur- und Sprachwissenschaftlerin sowie Publizistin. Sie gründete und leitet seit 1998 die Firma Rohnstock Biografien, die seit mehr als zehn Jahren Erzählalons zu den Folgen der Treuhand-Politik veranstaltet und die Erfahrungsgeschichten der Menschen veröffentlicht.

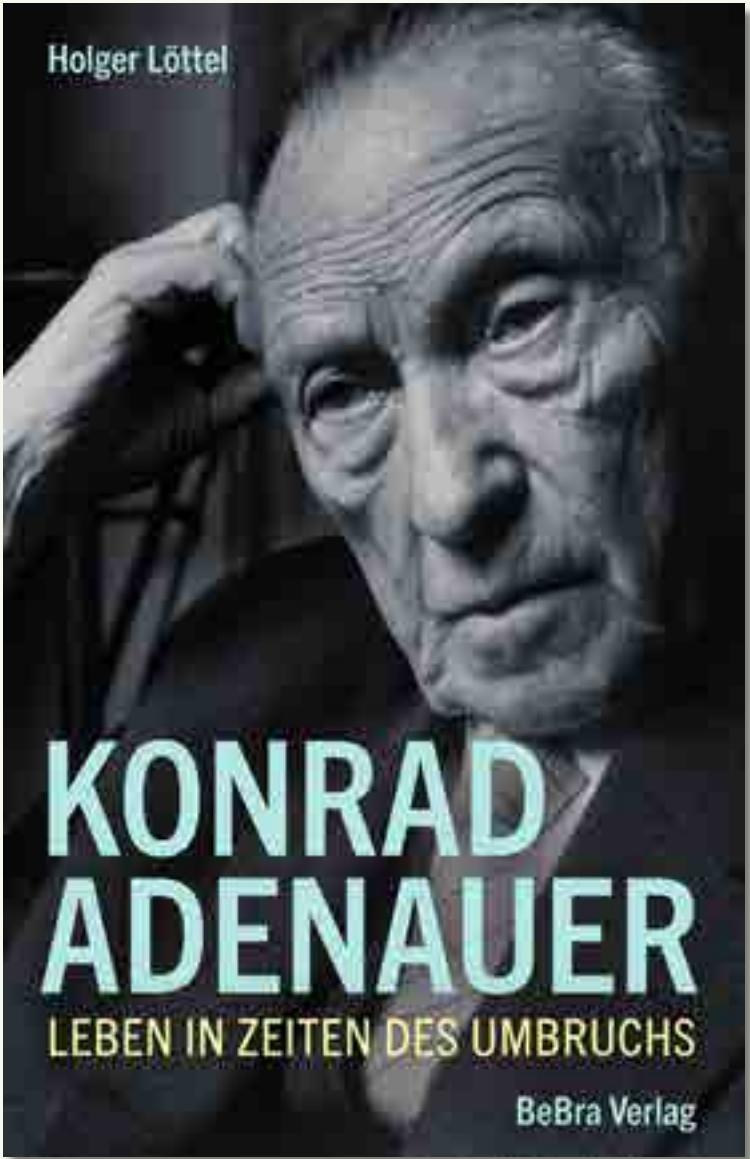
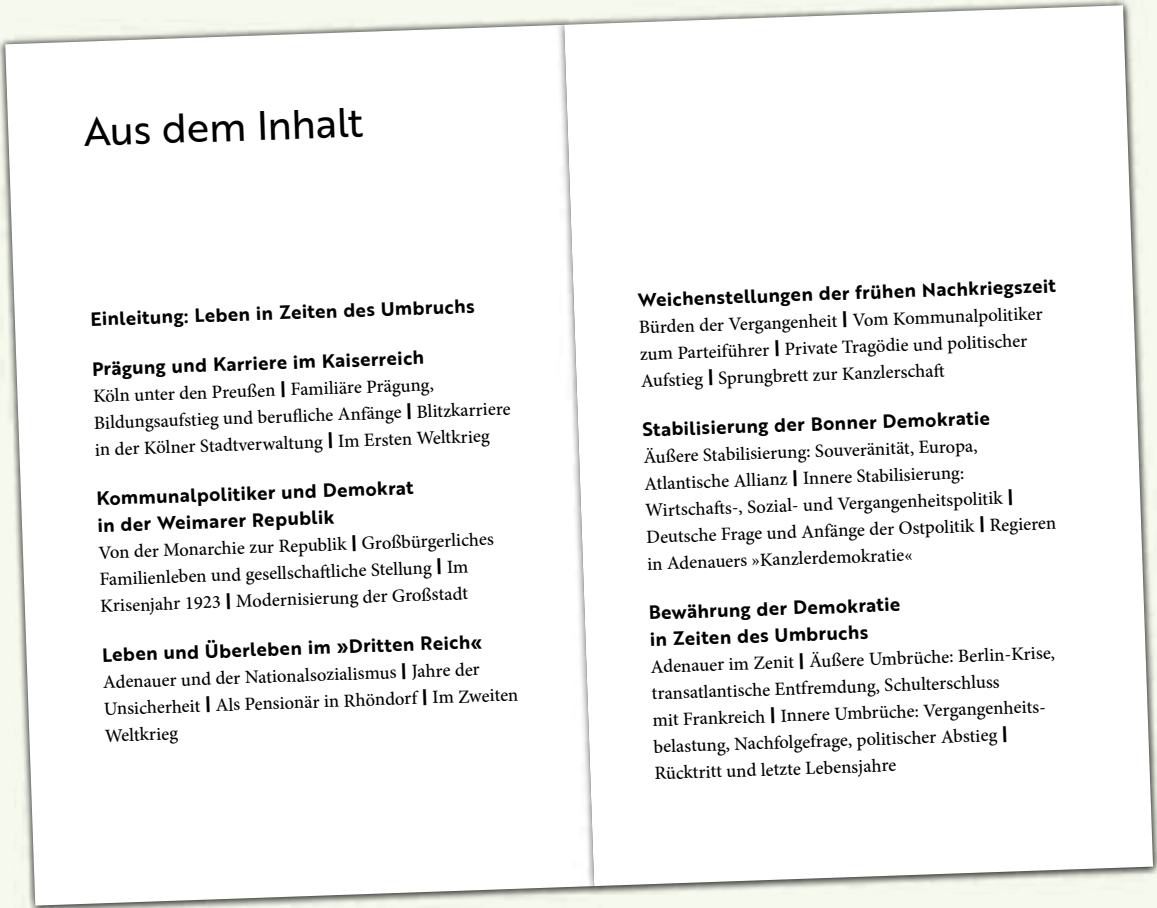


ROHNSTOCK BIOGRAFIEN

Die Herausgeberin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Ein Leben in Zeiten des Umbruchs

Als Konrad Adenauer 1949 mit 73 Jahren zum ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt wurde, hatte er zwei Weltkriege erlebt, den Untergang einer Monarchie, das Scheitern einer parlamentarischen Republik und die Herrschaft einer totalitären Diktatur. Ob die westdeutsche Nachkriegsdemokratie länger Bestand haben würde, schien keineswegs ausgemacht. Sein Ziel war es daher, sie möglichst rasch und unumkehrbar zu stabilisieren. Diese kompakte Biografie zeichnet ein differenziertes Bild von Adenauers Politik, die bestimmt wurde von den Erfahrungen eines Lebens in Zeiten des Umbruchs.



Erscheinungstermin

November 2025



9 783898 092753 WG: 1941

• 5. Januar 2026:
150. Geburtstag Adenauers

• Die einzige kompakte
Biografie auf der Höhe des
Forschungsstandes

• Eine differenzierte Sicht auf
den Menschen Adenauer,
nicht nur auf den Politiker



Holger Löttel, Dr. phil., geboren 1977, ist Leiter der Abteilung Edition und Wissenschaft bei der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus in Bad Honnef-Rhöndorf. Im Rahmen der »Rhöndorfer Ausgabe« hat er umfangreiche Quelleneditionen über die Koalitions-, Wirtschafts- und Ostpolitik der Ära Adenauer bearbeitet. Er lebt in Bad Honnef.

Holger Löttel

Konrad Adenauer
Leben in Zeiten des Umbruchs

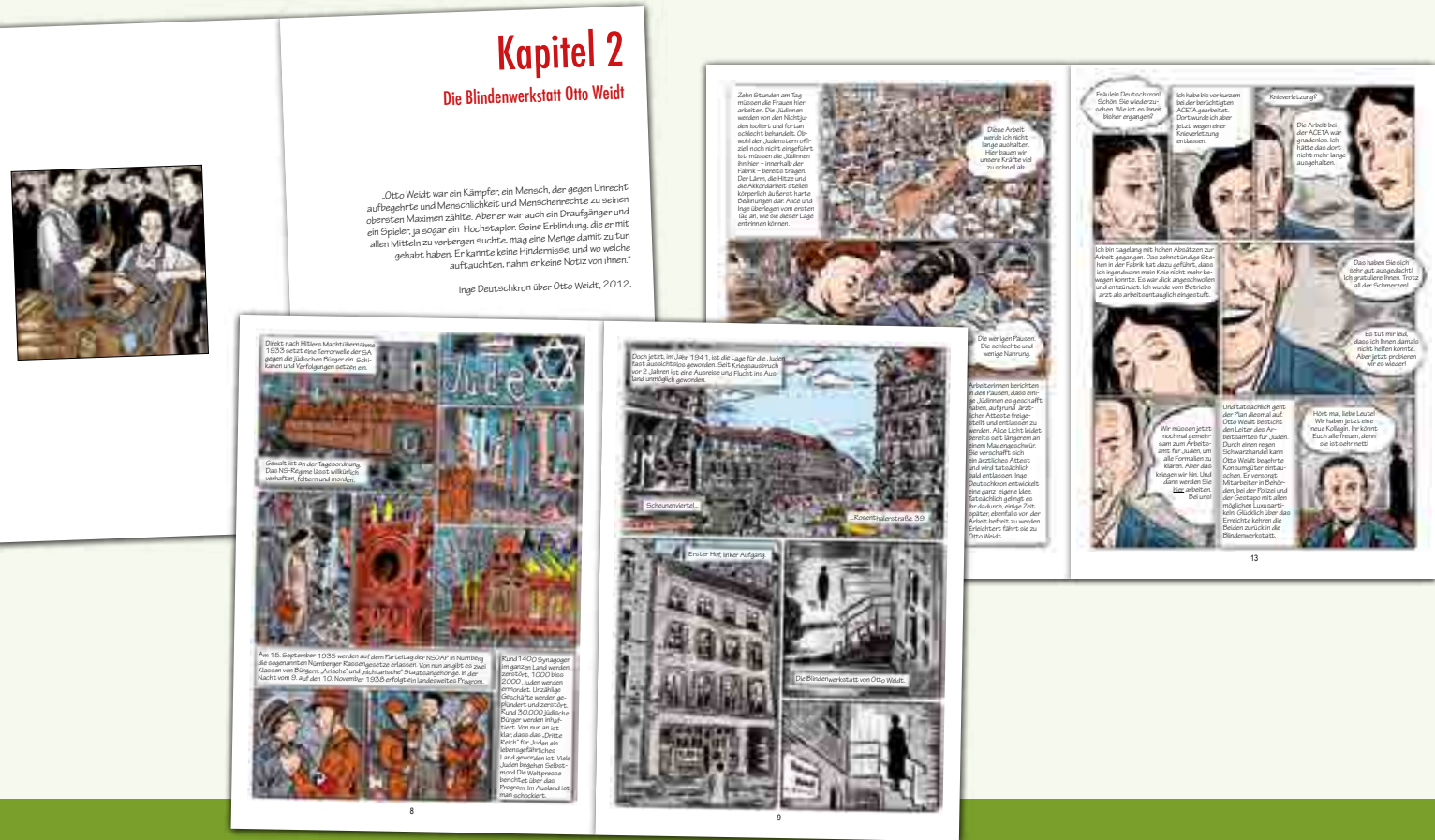
ca. 192 Seiten, ca. 50 Abb.
13,5 x 21 cm, geb.
ca. 24,- € [D] / 24,70 € [A]
ISBN 978-3-89809-275-3

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-0187-6

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

»Er wurde Papa Weidt für uns.« Inge Deutschkron

Diese Graphic Novel erzählt die bewegende Geschichte von Otto Weidt (1883–1947), der während des Zweiten Weltkriegs als Betreiber einer Blindenwerkstatt versucht, seine jüdischen Arbeiterinnen und Arbeiter vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu schützen. Er baut ein Netzwerk an Helfern auf, besticht Gestapo-Beamte und besorgt gefälschte Papiere, Verstecke und Verpflegung. Trotz mehrfacher Verhaftungen und Verhöre gelingt es Weidt immer wieder, seine Widerstandsaktivitäten geheim zu halten. Selbst als er Ende 1943 die Deportation der meisten seiner Schützlinge nicht mehr verhindern kann, gibt er nicht auf, sondern schickt ihnen Lebensmittelpakete in das Ghetto Theresienstadt. Nur wenige überleben, doch Otto Weidts selbstloser Mut bleibt unvergessen.



- Niels Schröder erzählt in bewegenden Bildern von einem mutigen Menschen, der sein Leben riskierte, um andere zu retten
- In Zusammenarbeit mit dem Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt in Berlin

Vom selben Autor:



ISBN 978-3-89809-251-7



ISBN 978-3-89809-159-6



Erscheinungstermin

Oktober 2025



9 783898 092784 WG: 1180

Niels Schröder

Blindes Vertrauen

Otto Weidt, ein »Gerechter unter den Völkern«

Graphic Novel

ca. 144 Seiten

17 x 24 cm, Pb.

ca. 22,- € [D] / 22,70 € [A]

ISBN 978-3-89809-278-4



Niels Schröder, geboren 1970, studierte Visuelle Kommunikation/Grafikdesign in Hamburg, Bremen und Berlin (Meisterschüler). Seit 1996 ist er freiberuflicher Illustrator für Zeitungen, Verlage und Unternehmen sowie Hochschuldozent. Er hat bereits mehrere Graphic Novels veröffentlicht. Niels Schröder lebt in Hamburg und Berlin.

Der Autor steht für Workshops und Veranstaltungen zur Verfügung

Ein populärer Prinz

Prinz Wilhelm von Preußen (1906–1940) galt in monarchistischen Kreisen als Hoffnungsträger, nachdem sein Großvater und Vater nach dem Ende des Kaiserreiches 1918 ins Exil geflüchtet waren. Der älteste Enkel des Kaisers war äußerst populär, mehrfach geriet er in die Schlagzeilen. Etwa 1927, als ein Hochstapler unter seinem Namen die feine Gesellschaft Thüringens narrete, oder 1933, als er gegen den Willen seiner Familie seine nicht standesgemäße Jugendliebe heiratete und in dessen Folge auf das Erbe verzichten musste. Im Jahr 1938 war Prinz Wilhelm an Plänen für eine Verschwörung beteiligt und sollte nach der Absetzung Hitlers als »Volkskönig« eingesetzt werden. 1940 wurde er als Offizier im Krieg gegen Frankreich schwer verwundet. Die spontane Teilnahme von 50.000 Menschen an seiner Beisetzung verärgerte das NS-Regime und führte dazu, dass Mitglieder der Hohenzollernfamilie nicht mehr an der Front eingesetzt wurden.



Wilhelm II. mit seinen Enkeln Wilhelm (l.) und Louis Ferdinand, 1927



Kronprinz Wilhelm mit seinem ältesten Sohn Wilhelm, 1912



Hochzeit mit Dorothea von Salviati, 1933

Bilder: © akg-images



- Das erste Buch über den Thronfolger und Erben Kaiser Wilhelms II.
- Prinz Wilhelm setzte sich über Standesgrenzen hinweg, überwarf sich mit seinem kaiserlichen Großvater und war 1938 beteiligt an Plänen zur Absetzung Hitlers
- Mit etwa 150 zum Teil bislang unveröffentlichten Abbildungen

Erscheinungstermin
September 2025

9 783898 092722 WG: 1941

Vom selben Autor:



ISBN 978-3-86124-734-0



ISBN 978-3-86124-739-5



Jörg Kirschstein

Der Erbe des Kaisers
Prinz Wilhelm von Preußen (1906–1940)

ca. 192 Seiten, ca. 150 Abb.
22 x 24 cm, geb.
ca. 28,- € [D] / 28,80 € [A]
ISBN 978-3-89809-272-2

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

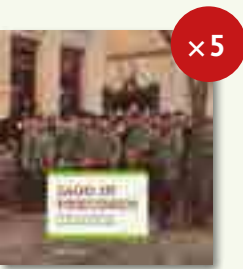


© Ellen Fehlow

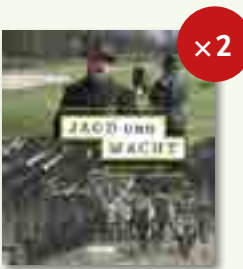
Jörg Kirschstein, geboren 1969, arbeitet bei der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und leitet das Neue Palais in Potsdam. Als ausgewiesener Kenner des deutschen Kaiserhauses war Kirschstein verantwortlich für zahlreiche Ausstellungen zu diesem Thema.

Jagd und Macht

Jahrhundertlang war die Jagd ein Privileg der Mächtigen und Mittel ihrer Selbstinszenierung. Auch die preußischen Könige und brandenburgischen Kurfürsten bildeten dabei keine Ausnahme.
Helmut Suter berichtet vom Wandel der Jagdtechniken, von den unterschiedlichen Vorlieben der einzelnen Herrscher – die keineswegs alle begeisterte Jäger waren –, von den Kämpfen um das Jagdprivileg sowie von der Bedeutung der Jagd für Politik, Gesellschaft und nicht zuletzt für die königliche Küche. In den Fokus geraten dabei auch die beiden größten und bedeutendsten Jagdgebiete in Deutschland: die Schorfheide nördlich von Berlin und Rominten in Ostpreußen.



ISBN 978-3-89809-280-7



ISBN 978-3-89809-090-2

Aktionspaket
Jagd

Prolit.-Nr.
158-96014

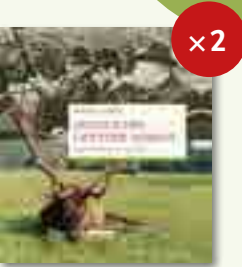
45 % Rabatt,
60 Tage Ziel,
RR 360 Tage



ISBN 978-3-89809-180-0



ISBN 978-3-89809-113-8



ISBN 978-3-89809-146-6



- Ein fundiertes Überblicks-
werk von einem Kenner der
Jagd- und Landesgeschichte
- Mit über 100 historischen
Abbildungen
- Große Zielgruppe: über
400.000 Jägerinnen und Jäger
allein in Deutschland

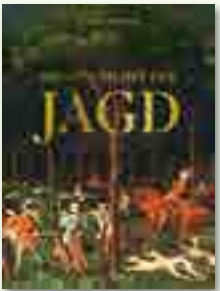
Die Presse über Helmut Suters
Jagd-Bücher:

»Helmut Suter weiß,
worüber er schreibt.«
Süddeutsche Zeitung

»Sehr, sehr kurzweilig ist das
und macht viel Spaß.«
Deutschlandradio Kultur

»Helmut Suter erzählt viele
Geschichten, die zur Anekdote
taugen.«
Antenne Brandenburg

Ähnlicher Titel:



ISBN 978-3-89809-245-6

Erscheinungstermin
August 2025

9 783898 092807 WG: 1940



Helmut Suter ist Jagdhistoriker und war jahrzehntelang Leiter des Schorfheidemuseums in Groß Schönebeck. Von ihm erschienen sind zahlreiche Bücher zur Jagd- und Landesgeschichte. Er lebt in Groß Schönebeck.

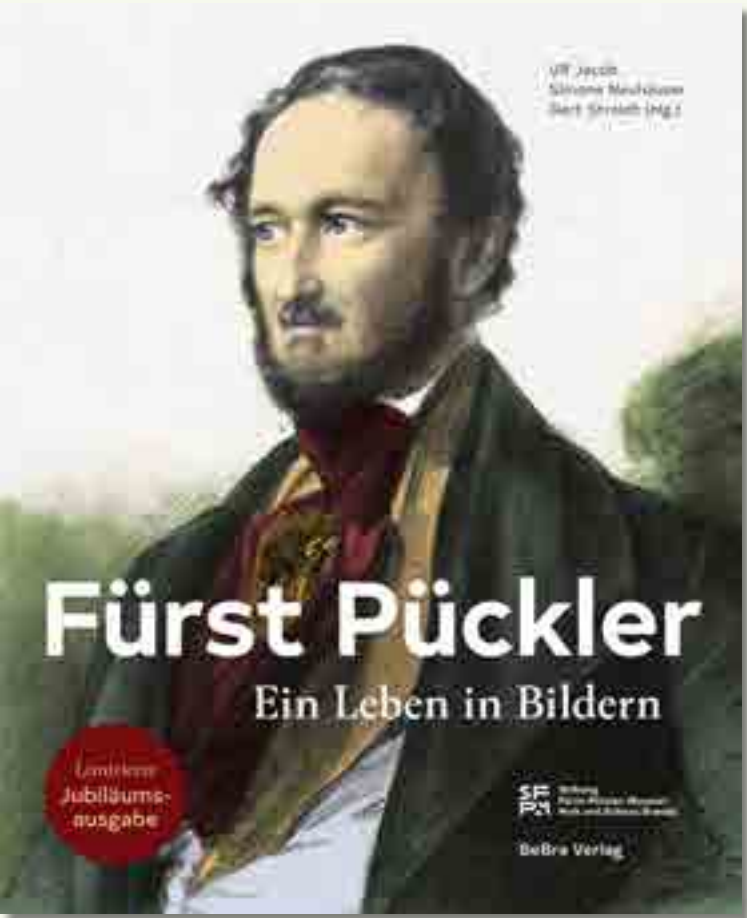
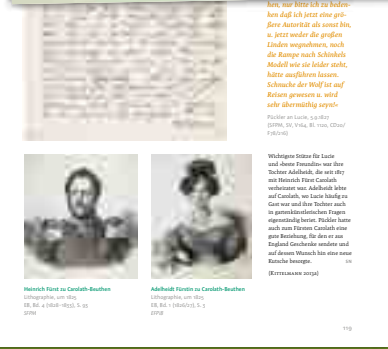
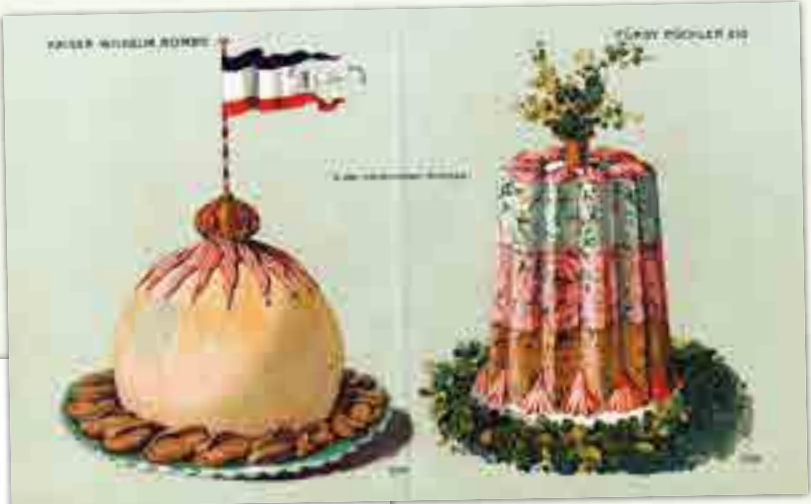
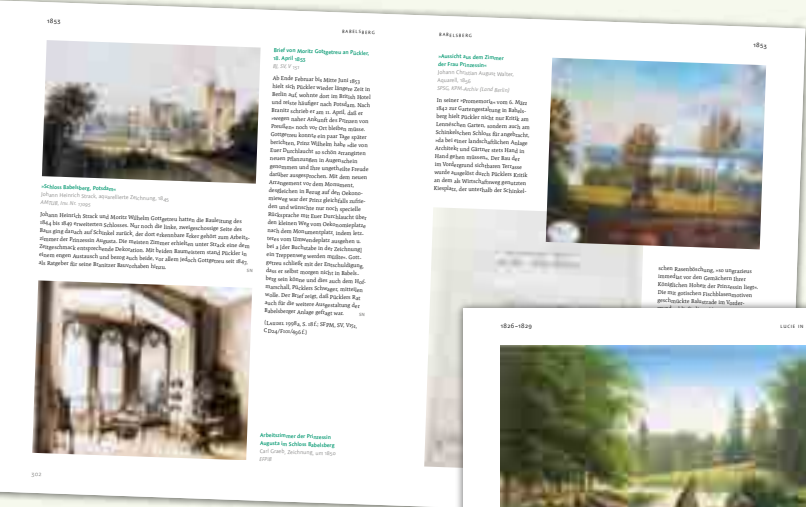
Helmut Suter
Jagd in Preußen
Von den ersten Kurfürsten bis zum Halali im Jahr 1918

ca. 224 Seiten, ca. 100 Abb.
22 x 24 cm, geb.
ca. 28,- € [D] / 28,80 € [A]
ISBN 978-3-89809-280-7

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Das abenteuerliche Leben des Fürsten Pückler

Die Biografie des Fürsten Hermann Ludwig Heinrich von Pückler-Muskau (1785–1871) ist reich an Abenteuern, exotischen Handlungsorten und Begegnungen mit berühmten Persönlichkeiten. Zugleich gewährt sie tiefe Einblicke in das soziale, kulturelle und politische Alltagsleben seiner Zeit. Als Landschaftskünstler von internationalem Rang, als Erfolgsschriftsteller, Reisender zwischen Okzident und Orient sowie als Freund der Wissenschaften und Genießer alles Schönen hinterließ er eine vielschichtige Überlieferung, die über seine Person hinaus die Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts anschaulich macht. Dieser Band bietet mit einer Fülle von Abbildungen und erläuternden Texten einen zeitgemäßen Blick auf den Fürsten Pückler – von den Irrungen und Wirrungen der Kindheits- und Jugendjahre bis hin zu seinem Nachruhm.



• Eine der schillerndsten Figuren des 19. Jahrhunderts

• 240. Geburtstag am 30. Oktober 2025

• Großformatig und opulent bebildert, jetzt als Hardcover

• Kooperation mit der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

»Exzellent reproduziertes Fotomaterial, (...) plastische Eindrücke aus der Welt des 19. Jahrhunderts.«

MDR Kulturradio

»Lesefreundlich geschrieben, informativ wie faktenreich.«

Märkische Oderzeitung

Erscheinungstermin
September 2025



9 783898 092746 WG: 1941

Ulf Jacob, geboren 1968, ist Soziologe und Kunsthistoriker. Er arbeitet in Publizistik, Forschung, Ausstellungenswesen und Hochschullehre.

Simone Neuhäuser, geboren 1972, ist Kunsthistorikerin und seit 2015 Kustodin der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz.

Gert Streidt war Gründungsdirektor des Brandenburg Museums in Potsdam und von 2008 bis 2019 Direktor der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz.

Ulf Jacob / Simone Neuhäuser / Gert Streidt (Hg.)

Fürst Pückler
Ein Leben in Bildern

ca. 480 Seiten, ca. 800 z. T. farb. Abb.
21 x 26 cm, geb. mit Lesebändchen
ca. 49,- € [D] / 50,40 € [A]
ISBN 978-3-89809-274-6

Limitierte
Jubiläums-
ausgabe

Ein Meister der Malerei

Albrecht Dürer (1471–1528) ist wohl der bekannteste deutsche Renaissance-Künstler. Auch heute noch beeindruckt die Modernität und die Vielfalt seines Werkes. Der Maler, Grafiker und Kunsttheoretiker war bereits zu Lebzeiten ein international gefeierter Star, sein Werk wurde in den folgenden Jahrhunderten begeistert gesammelt und zählt heute in vielen Museen zu den absoluten Höhepunkten. Anja Grebe stellt in diesem großformatigen Band die bedeutendsten Werke Dürers vor und beschreibt, unter welchen Umständen sie entstanden sind. So vermittelt sie einen umfassenden Zugang zu einer faszinierenden Künstlerpersönlichkeit an der Schwelle zur Neuzeit.

Ansicht von Arco am Gardasee, 1496
Federzeichnung und Aquarell auf Papier, 22,1 x 22,1 cm
Paris, Louvre



Die stimmungsvolle Landschaftsansicht zeigt den Blick auf den Burgfels und die Stadt Arco, eine venezianische Grenzfeste oberhalb des Gardasees. Das Aquarell beruht auf Zeichnungen, die Dürer wohl bei seiner Rückreise von Venedig im Jahre 1496 anfertigte. Besondere Aufmerksamkeit schenkte er neben den Bauten den bizarren Felsformationen. Wie auch andere in Verbindung mit der Italienreise entstandene Aquarelle zeigen, brachte Dürer dem Studium von Felslandschaften ein besonderes Interesse entgegen. Hier erkennt

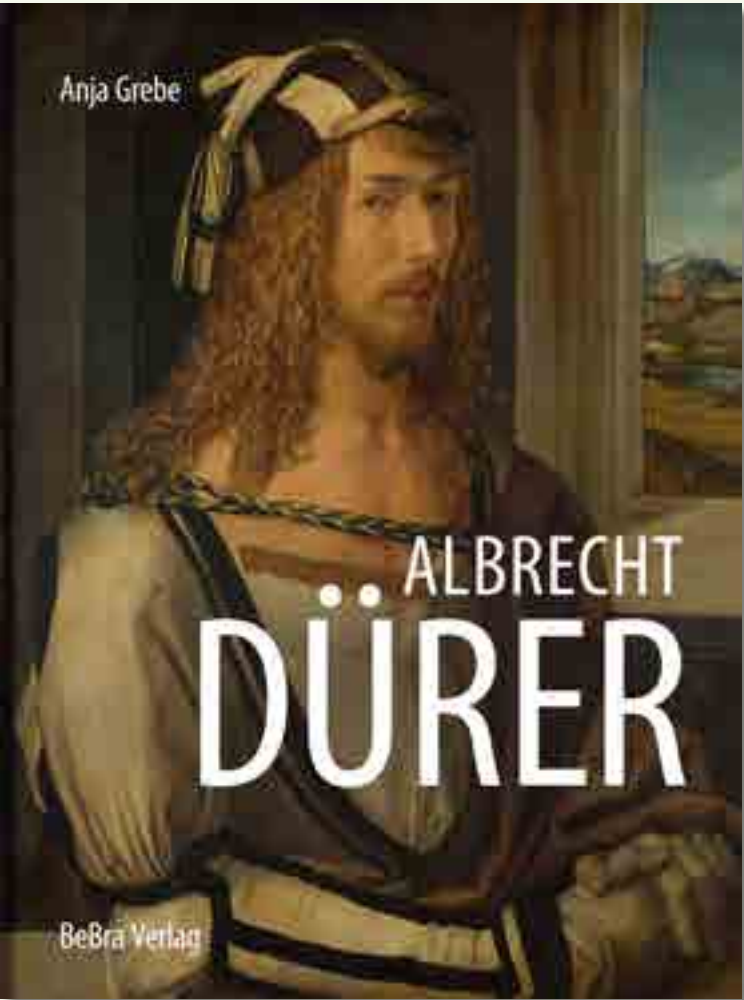
man links in der Schlucht in den Felswänden zwei Gesichter, wie sie als Felsgebilde in der Nähe von Arco noch heute zu sehen sind. Dabei integrierte er diese Naturphänomene in seine Ansicht der Grenzfeste. Trotz ihrer natürlichen Erscheinung wird die Landschaft so zu einem optischen Vexierspiel. Dürer sah und gestaltete seine Umwelt mit den Augen des Malers, Ziel war immer eine stimmige Bildgestaltung. Insofern handelt sich nicht um Ideallandschaften, sondern um idealisierte Landschaften.

Hase (Junge Feldhase), 1502
Aquarell und Deckfarben auf Papier, 25 x 23 cm
Wien, Albertina



Wachsam wartend sitzt der »Junge Feldhase« in Dürers berühmtem Aquarell. Bis heute fasziniert die ungemein lebensnahe Wirkung des Tieres, das der Maler virtuos wiedergegeben hat. Genau diese scheinbare Lebendigkeit war Auslöser der vehement geführten Kontroverse, ob der »Hase« nach einem in freier Wildbahn beobachteten Exemplar oder einem ausgestopften Modell entstanden ist. Der wache, sprunghafte Ausdruck des Tieres mit den gespannt gespitzten Ohren spricht für ersteres, die detaillierte Wiedergabe des Fells

für zweites, da ein wilder Feldhase wohl nie so lange stillgehalten hätte. Vermutlich stimmt beides. Erhaltene Hasenskizzen belegen, dass Dürer tatsächlich Studien von echten Tieren mit ungemein lebendigen Federstrichen festgehalten hat. Die detaillierte Wiedergabe der unterschiedlichen Farbigeit und Beschaffenheit des Fells, die Dürer mit feinsten, verschieden dicht gesetzten Pinselstrichen und subtilen Farbschattierungen herausgearbeitet hat, kann jedoch nur auf zusätzlichen Detailstudien beruhen.



Erscheinungstermin
September 2025



9 783898 092821 WG: 1583

- Einer der bedeutendsten Künstler der Renaissance
- Großformatiger Band mit über 60 Kunstabbildungen
- Von der Albrecht-Dürer-Expertin Anja Grebe
- Dürers Werke sind u. a. im Besitz von:
Albertina, Wien
Albrecht-Dürer-Haus, Nürnberg
Alte Pinakothek, München
Ernst von Siemens Kunststiftung, Berlin
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg
Kulturgeschichtliches Museum Osnabrück
Museum Otto Schäfer, Schweinfurt
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Staatliche Museen zu Berlin (Kupferstichkabinett, Gemäldegalerie)
Städel Museum, Frankfurt



© Daniel Novotny

Anja Grebe ist Professorin für Kulturgeschichte und Museale Sammlungswissenschaften an der Universität für Weiterbildung Krems. Sie promovierte 2000 an der Universität Konstanz und habilitierte sich 2012 an der Universität Erlangen-Nürnberg mit einer Arbeit über Albrecht Dürer. Zu ihren populärwissenschaftlichen Büchern zählen ein großer Bildband über den Louvre, eine Geschichte der Buchmalerei und eine Biografie Dürers. Sie lebt in Wien und Fürth.

Anja Grebe
Albrecht Dürer

ca. 144 Seiten, ca. 60 farb. Abb.
21 x 28 cm, geb./SU
ca. 26,- € [D] / 26,80 € [A]
ISBN 978-3-89809-282-1



Das perfekte Weihnachtsgeschenk

Dieses großformatige, reich bebilderte Buch nimmt uns mit in deutsche Weihnachtsstuben in der Zeit zwischen 1800 und 1950. Traudl Kupfer erzählt von beschaulichen Weihnachtsmärkten, vom Eislaufen auf zugefrorenen Seen und von großen Kinderaugen vor den Auslagen der Warenhäuser. Rund 200 historische Abbildungen, Weihnachtsgeschichten, Lieder, Gedichte und viele leckere Rezepte machen das Buch zu einer Fundgrube für die ganze Familie und zum perfekten Geschenk für die Vorweihnachtszeit.



BESONDERE
AUSSTATTUNG
Halbleinen-Einband mit
Goldfolienprägung



- Kein Vergleichstitel
- Ein nostalgisches Weihnachtsbuch zum Einstimmen auf die Adventszeit
- Rezepte, Lieder, Geschichten, Erinnerungen und Bilder
- Unser Geschenkbuch für Weihnachten

Erscheinungstermin
September 2025

9 783898 098458 WG: 1190



Traudl Kupfer arbeitete nach einem Germanistik- und Anglistik-Studium an der Universität Erlangen-Nürnberg zunächst als Journalistin. Ihre Liebe zum Theater führte sie in den Kunst- und Kulturbereich. Dort arbeitete sie als Produktionsleiterin in Frankfurt/Main und Berlin. Seit Anfang der 2000er Jahre ist sie als freie Lektorin und Autorin tätig.

Traudl Kupfer
Das große Weihnachtsbuch
Geschichten, Lieder, Bilder und Rezepte aus über 100 Jahren

ca. 112 Seiten, ca. 200 Abb.
23 x 25 cm, geb. mit Halbleinen und Goldfolienprägung
ca. 25,- € [D] / 25,70 € [A]
ISBN 978-3-89809-845-8

Bald nun ist Weihnachten ...



ca. 112 Seiten, ca. 200 Abb.
23 x 25 cm, geb. mit Halbleinen
und Goldfolienprägung
ca. 25,- € [D] / 25,70 € [A]
ISBN 978-3-89809-845-8



192 Seiten, 113 Abb.
13,5 x 21,5 cm, Paperback
18,- € [D] / 18,50 € [A]
ISBN 978-3-8148-0313-5



224 Seiten, 270 Abb.
13,5 x 21 cm, Paperback
18,- € [D] / 18,50 € [A]
ISBN 978-3-86124-757-9



240 Seiten, 150 Abbildungen und
Fotografien
20 x 27 cm, gebunden
28,- € [D] / 28,80 € [A]
ISBN 978-3-8148-0305-0



224 Seiten, 148 farbige Duplex-
Abbildungen
24,5 x 21,5 cm, gebunden
42,- € [D] / 43,20 € [A]
ISBN 978-3-8148-0278-7



176 Seiten, 37 Fotografien
14 x 22 cm, gebunden
20,- € [D] / 20,60 € [A]
ISBN 978-3-89809-262-3



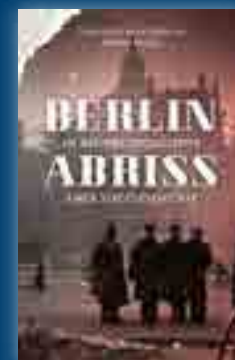
280 Seiten, 268 Fotografien
22 x 29 cm, gebunden
49,- € [D] / 50,40 € [A]
ISBN 978-3-89809-254-8



240 Seiten, 258 farbige Abbildungen
22 x 24 cm, gebunden, farbiges
Vorsatzpapier
28,- € [D] / 28,80 € [A]
ISBN 978-3-89809-243-2



240 Seiten, 128 historische Abbildungen
und Foodfotografien
20 x 27,5 cm, gebunden, Goldprägung
35,- € [D] / 36,00 € [A]
ISBN 978-3-89809-255-5



336 Seiten, 67 Abbildungen
14,8 x 22,8 cm, gebunden
28,- € [D] / 28,80 € [A]
ISBN 978-3-8148-0317-3



336 Seiten, 94 z.T. farbige Abb.
16 x 23,4 cm, gebunden
30,- € [D] / 30,90 € [A]
ISBN 978-3-89809-259-3



12,5 x 16,5 cm, 20 Weihnachtskarten
(10 Motive) in einer Metallbox
7,- € [D] / 7,- € [A]
EAN 4260372490076



Eine Entdeckungsreise durch Wiens Museen

In Wien warten über 200 Museen darauf, entdeckt zu werden. Nicole Bröhan nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise durch die schönsten, beeindruckendsten und kuriosesten Museen der Hauptstadt: von Kunstmuseen wie der Albertina, der Kunsthalle Wien oder der Heidi Horten Collection über historische Sammlungen wie die Kaiserliche Schatzkammer, das Jüdische Museum oder das Josephinum bis hin zu außergewöhnlichen Orten wie dem Schneekugelmuseum oder dem Museum der Illusionen.

Mit diesem Buch in der Tasche wird der nächste Wienbesuch zu einem überraschenden und begeisternden kulturellen Highlight.



Fotos: © picture alliance



Erscheinungstermin
September 2025

9 783962 011505 WG: 1312

- Kein Konkurrenztitel
- 50 kulturelle Highlights
- Mischung aus Klassikern, Geheimtipps und Kuriositäten
- Für Wiener:innen und Wien-Besucher:innen gleichermaßen

Von derselben Autorin:



ISBN 978-3-89809-249-4



© privat

Nicole Bröhan studierte nach einer Ausbildung zur Antiquariatsbuchhändlerin Kunstgeschichte und Germanistik. Nach Tätigkeiten in Verlagen und im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit folgte die Gründung eines Museumsschops, den sie viele Jahre lang betrieb. Daneben schrieb sie als freie Autorin für verschiedene Zeitungen und veröffentlichte zahlreiche Sachbücher und Künstlerbiografien. Sie lebt in Berlin und verweilt gerne in Wien.

Nicole Bröhan

50 Museen in Wien, die Sie gesehen haben müssen

ca. 208 Seiten, ca. 100 farb. Abb.

13,5 x 21,5 cm, Pb.

ca. 20,- € [D] / 20,60 € [A]

ISBN 978-3-96201-150-5

Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Das coole Wien von früher

Harald Havas zeigt in diesem Buch, wie das Wien der 1970er Jahre in Kinderaugen aussah. Mit vielen Abbildungen und Äußerungen von Zeitzeugen entsteht das Panorama eines Jahrzehnts, in dem allmählich Farbe in den Alltag kam – voller Eistafeln, bunter Comics und Sammelalben. Zugleich hielten die Farbfernseher in den Wohnzimmern Einzug, und immer mehr Kindern wurde klar, dass Kasperls Gegenspieler Tintifax nicht grau, sondern eigentlich grün war. Das Buch blickt zurück in die jüngere Vergangenheit Wiens – ein bisschen nostalgisch, aber vor allem mit viel Humor und Augenzwinkern.



Harald Havas, geboren 1964, studierte Publizistik und Romanistik und lebt seit-her als Journalist, Übersetzer und Autor von Büchern, Comics und Spielen. Seit mehreren Jahren hält er Vorträge zum Thema »Zeitenwende 1970er/1980er Jahre« vor Studierenden des Joanneums in Graz. Einer seiner Schwerpunkte als Autor sind Bücher über Wien, oft abseits des Bekannten, mit einem Fokus auf Kuriosem. Er lebt in Wien.



Vom selben Autor:



ISBN 978-3-96201-115-4



Erscheinungstermin
Oktober 2025



9 783962 011499 WG: 1943

Harald Havas

Der Tag, an dem Tintifax grün wurde
Wiener Kindheit in den 70ern

ca. 176 Seiten, ca. 150 farb. Abb.
23 x 25 cm, geb.
ca. 26,30 € [D] / 27,- € [A]
ISBN 978-3-96201-149-9

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Moderne Klassiker bei BeBra

Egon Erwin Kisch (1885–1948) ist nicht zuletzt als »rasender Reporter« bis heute eine Legende. Dieser Band versammelt über 30 Texte, in denen der Prager Journalist und Schriftsteller seine Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Berlin der 1920er Jahre schildert. So begleitet er eine Polizeistreife, besucht Cafés und Tanzdielen, wundert sich über modische Eskapaden, geht ins Theater, zum Sechstagerennen und zur Volkshochschule, besucht eine Vorlesung von Albert Einstein, streift durch Alteisenlager oder wirft einen Blick in das städtische Leichenschauhaus.



ISBN 978-3-8148-0314-2



ISBN 978-3-8148-0309-8



ISBN 978-3-8148-0324-1



BIBLIOPHILE
AUSSTATTUNG
Pappband mit Halbleinen
und Prägung

- Kischs beste Reportagen und Feuilletons aus dem Berlin der 1920er Jahre
- Frankfurter Buchmesse 2025: Gastland Tschechien
- Moderne Klassiker zeitgemäß und schön verpackt

Erscheinungstermin
August 2025

9 783814 803326 WG: 1116



Egon Erwin Kisch, geboren 1885 in Prag, zog 1913 als Journalist erstmals nach Berlin und kehrte nach dem Ersten Weltkrieg dort hin zurück. In der pulsierenden Metropole der Zwanzigerjahre machte er sich einen Namen als »der rasende Reporter«. 1933 wurde er von den Nazis inhaftiert und anschließend nach Prag abgeschoben. Später lebte er in Paris, nahm am spanischen Bürgerkrieg teil und emigrierte nach Mexiko, bevor er 1946 nach Prag zurückkehrte, wo er 1948 starb.

Egon Erwin Kisch
Berliner Bohème
Herausgegeben und mit einem Nachwort von Gabi Wuttke

ca. 144 Seiten
13 x 19,5 cm, Pappband mit Halbleinen
ca. 20,- € [D] / 20,60 € [A]
ISBN 978-3-8148-0332-6

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-4150-6

Ein Blick in die Zukunft

Wo steht Berlin? Wo will die Stadt hin? Will sie überhaupt irgendwo hin? Oder lässt sie sich einfach von den Umständen treiben? Dieses Buch fragt nach Ideen, Leitbildern und Plänen für die Zukunft: von der Bevölkerung, ihrem Glauben und ihren Anschauungen, über die Bildung und Arbeitswelt, die Infrastruktur und die Wirtschaft bis hin zur Kultur und zur Politik. Ausgehend von der Gegenwart blicken die Autorinnen und Autoren nach vorn und vorn und wollen wissen, was wahrscheinlich, was sinnvoll und was möglich ist. Dabei interessieren vor allem langfristig wirkende Tiefenströmungen, weniger die aktuellen Alltagsfragen. Mit diesem Anspruch blickt der Band auf die großen Themenfelder, die die Zukunft der Stadt bestimmen.

Mit Beiträgen von:

- Lejla Beganović, Weert Canzler,
- Gerhild Heyder, Arhan Kadrass, Andreas Knie,
- Klaus Lederer, Hans Christian Müller,
- Uwe Prell, Marianne Richter,
- Kadir Sancı, Annerose Steinke und
- Friedhelm Wachs



- Ein politisches Sachbuch über die Zukunft Berlins
- Expertinnen und Experten blicken auf die Entwicklung in den entscheidenden Themenfeldern
- Buchpremiere in Berlin im Pfefferbergtheater

Erscheinungstermin
September 2025

9 783814 803289 WG: 1970



Uwe Prell, geboren 1959, Dr. phil. habil., ist Politologe, Historiker und Stadtforscher. Er hat sich beruflich und publizistisch vielfach mit der Geschichte und Gegenwart Berlins befasst. Zu seiner weiteren Forschung zählen methodische und theoretische Fragen der Stadtforschung sowie die Entwicklung einer interdisziplinären Stadttheorie. Prell lebt in Berlin.

Uwe Prell (Hg.)
Die Zukunft Berlins
Wohin steuert die Stadt?

ca. 208 Seiten
13,5 x 21,5 cm, Pb.
ca. 24,- € [D] / 24,70 € [A]
ISBN 978-3-8148-0328-9

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-4151-3



Der Erfahrungsbericht einer Bauherrin

Die Ärztin Anja Erben gerät durch einen Zufall in die Rolle der Bauherrin – und muss schon bald feststellen, dass der Bau von Servicewohnungen für Senioren weit mehr ist als eine logistische Herausforderung. Sie nimmt uns mit auf ihre Odyssee durch die Absurditäten der Berliner Bauwelt und schildert die grotesken Erfahrungen mit Handwerkern, Behörden und Anwohnern, bei denen sie oft nur mit Berliner Schnauze und schwarzem Humor die Fassung wahren kann.

Anja Erbens Erfahrungsbericht ist zugleich ein Appell an die Politik und eine Warnung an angehende Bauherren. Wer verstehen will, warum in Deutschland zu wenig und zu langsam gebaut wird, der sollte dieses Buch lesen.



- Einblicke in das Elend des Wohnungsbaus in Deutschland
- Ein Projekt für altersgerechtes Wohnen wird zum kafkaesken Albtraum
- Persönliches Engagement trifft auf Handwerkerchaos und Behördenwahnsinn
- Eine bittere und zugleich amüsante Chronik der Baustellenrealität

Erscheinungstermin

August 2025



9 783814 803302 WG: 1419

Anja Erben
Bauen ist nichts für Feiglinge!
Zwischen Handwerkerchaos und Behördenwahnsinn
Aufgeschrieben von Sebastian Blattner, Rohnstock Biografien

ca. 128 Seiten, ca. 10 Abb.
13,5 x 21,5 cm, geb.
ca. 22,- € [D] / 22,70 € [A]
ISBN 978-3-8148-0330-2

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-4152-0



Anja Erben, Dr. med., ist Fachärztin für Innere Medizin. Über viele Jahre betrieb sie eine eigene Praxis in Berlin-Lichtenberg, bevor sie sich gemeinsam mit ihrem Mann einem Projekt für betreutes Wohnen zuwandte. Sie lebt heute in Flensburg.



ROHNSTOCK BIOGRAFIEN



Die Stadt als Museumsobjekt

Nirgendwo lässt sich die Berliner Geschichte plastischer erleben als in den Museen der Stiftung Stadtmuseum. Ausgehend vom 1874 gegründeten Märkischen Provinzial-Museum spiegeln sich in den Sammlungen die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen der Stadt wider. Anhand der Biografien prägender Persönlichkeiten und der Geschichte herausragender Objekte lässt dieses Buch Museums- und Stadtgeschichte lebendig werden: von der Eiszeit bis in die unmittelbare Gegenwart.



Zur Stiftung Stadtmuseum Berlin gehören das Märkische Museum, das zusammen mit dem Marinehaus zu einem Museums- und Kreativquartier am Kölnischen Park entwickelt wird, sowie drei Museen im Nikolaiviertel: das Ephraim-Palais, die Nikolaikirche und das Knoblauchhaus. Ergänzt wird das Angebot durch das Museumsdorf Düppel, die Ausstellung BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum und das Original-Atelier von Jeanne Mammen am Ku'damm.



- Ein besonderer Zugang zur Vergangenheit
- Schätze aus den Ausstellungen und Depots der Stiftung Stadtmuseum Berlin erzählen die Geschichte der Stadt
- Großformatiger Band mit zahlreichen, zum Teil bislang unveröffentlichten Abbildungen

Erscheinungstermin
September 2025

9 783814 803272 WG: 1943

Stiftung Stadtmuseum Berlin (Hg.)
Berlin sammeln
Objekte und Geschichten aus dem Stadtmuseum

ca. 256 Seiten, ca. 130 farb. Abb.
19 x 26 cm, geb.
ca. 28,- € [D] / 28,80 € [A]
ISBN 978-3-8148-0327-2

Berliner Architektur im Wandel

Berlin hat sein Gesicht nach dem Zweiten Weltkrieg stark verändert. Prägende Gebäude und Architekturensembles versanken zwischen 1943 und 1945 in Schutt und Asche. Manches blieb erhalten oder konnte in den folgenden Jahrzehnten wieder hergestellt werden, anderes entstand völlig neu und lässt kaum noch erahnen, wie es hier früher einmal aussah. Dieses Buch dokumentiert den Wandel im Stadtbild, indem es historische und aktuelle Fotos von bedeutenden Orten nebeneinanderstellt: vom Stadtschloss über das Zooviertel bis hin zum Potsdamer Platz.



1907



1943

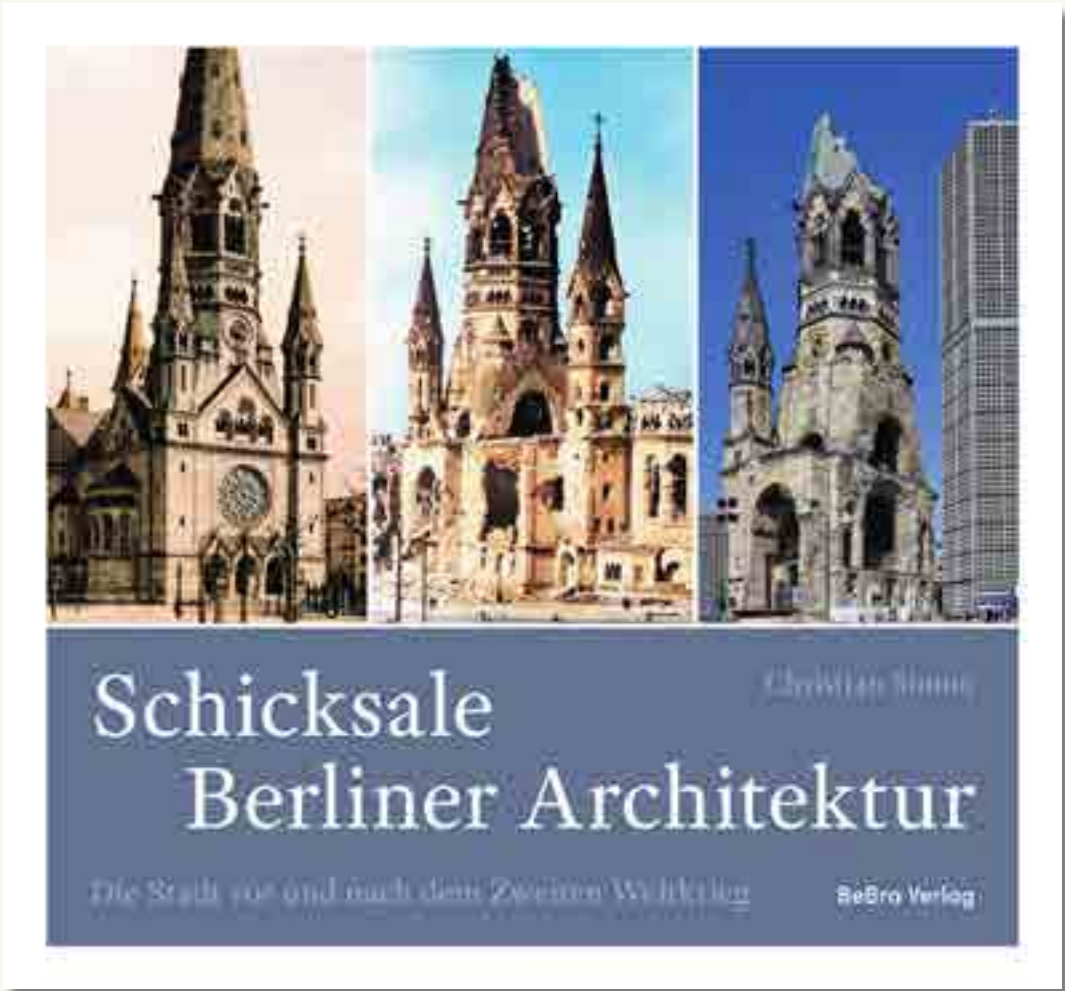


2020

Berliner Dom Am Lustgarten

Der heutige Berliner Dom hatte zwei Vorgänger. Auf der Südseite des Schlosses stand eine große, erstmals 1345 erwähnte Kirche des damaligen Dominikanerklosters. Kurfürst Joachim II. löste das Kloster auf und ließ die Kirche ab 1536 als Hofkirche der Hohenzollern umbauen. Wegen Baufälligkeit wurde das Gotteshaus jedoch 1747-49 abgerissen. Als Ersatz entstand auf der anderen Schlossseite im Lustgarten ein Neubau, der am 6. September 1750 eingeweiht wurde. Auf dem langgestreckten flachen Gebäude standen eine große und zwei kleine Kuppeln über den mittigen Eingang. Bald jedoch empfand man diese Kirche für die Hauptstadt des Deutschen Kaiserreiches als zu provinziell. Julius Raschdorff ersetzte sie an gleicher Stelle durch eine repräsentative Kuppelkirche im Stil der italienischen Hochrenaissance und des Barock. Während der elfjährigen Bauzeit stand von 1892 bis 1907 ein Interimsdom aus Eisenfachwerk im Monbijoupark. Der neue Dom wurde am 27. Februar 1905 eingeweiht. Im Zweiten Weltkrieges geriet die Kuppellaterne am 24. Mai 1944 durch einen Luftangriff in Brand. Schließlich stürzte sie in den Kirchenraum, durchschlug den Boden und beschädigte große Teile der darunterliegenden Hohenzollerngruft. In der Nachkriegszeit wurde die Kuppel nur provisorisch geschlossen und bis 1953 Notreparaturen durchgeführt. Der Zentralraum blieb unbenutzbar. Erst 1975 begann der allmähliche Wiederaufbau, deren Kosten fast ausschließlich von der Evangelische Kirche Deutschlands und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernommen wurden. Am 6. Juni 1993 konnte der Berliner Dom feierlich wiedereröffnet werden. Seither finden im Dom in regelmäßigen Abständen Gottesdienste der Gemeinde sowie Gottesdienste anlässlich bedeutender gesellschaftlicher Ereignisse Deutschlands statt. Mit einer Grundfläche von 6270 Quadratmetern ist der Berliner Dom die größte evangelische Kirche Deutschlands. Der offizielle Name lautet „Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin“.

2



Erscheinungstermin
Oktober 2025

9 783814 803296 WG: 1559

- Ein besonderer Zugang zur Stadtgeschichte
- Eine beeindruckende Gegenüberstellung zentraler Orte und Gebäude im Zustand vor dem Zweiten Weltkrieg, unmittelbar nach dem Krieg und heute
- Der dramatische Wandel des Stadtbilds in Bildern und mit informativen Texten



Christian Simon, geboren 1960, war Stadtführer und ist Autor und Verleger von Berlin-Literatur. Zuletzt erschienen von ihm im BeBra Verlag »Die schönsten Berliner U-Bahnhöfe«, »Die schönsten Berliner Brücken« und »Die schönsten Berliner S-Bahnhöfe«.

Christian Simon
Schicksale Berliner Architektur
Die Stadt vor und nach dem Zweiten Weltkrieg

ca. 128 Seiten, ca. 100 Abb.
24,5 x 22,5 cm, geb./SU
ca. 26,- € [D] / 26,80 € [A]
ISBN 978-3-8148-0329-6

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

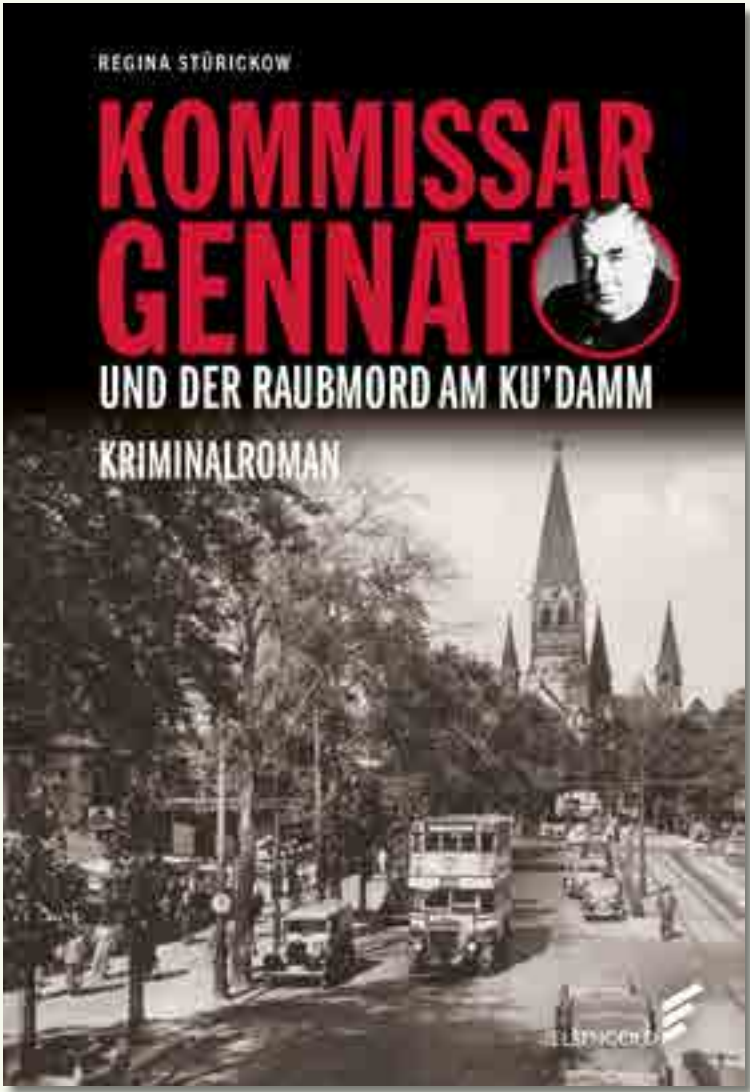
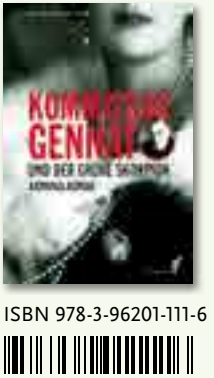
Endlich ein neuer Gennat-Fall!

29. Januar 1936: Bei einem Überfall am Kurfürstendamm wird ein Geldbote tödlich verletzt. Kommissar Gennat, dessen Mordinspektion seit der Machtübernahme der Nazis »Kriminalgruppe M« heißt, übernimmt die Ermittlungen. Unterstützt wird er wieder einmal von Max Kaminski, der aufgrund seiner jüdischen Herkunft nicht mehr als Reporter arbeiten darf. Die Fahndung nach den Tätern, die auf der Suche nach ärztlicher Hilfe in der Stadt untergetaucht sind, erweist sich als brisantes Katz-und-Maus-Spiel, bei dem erst Kaminskis Frau Lissy die Ermittler letztlich auf die richtige Spur bringt. Mit einem Undercover-Einsatz bringt sie dabei sich selbst in Gefahr.

Aus derselben Reihe:



Für Fans von
Volker Kutscher und
Babylon Berlin



Erscheinungstermin
November 2025

9 783962 011529 WG: 1121

- Nach einer wahren Begebenheit
- Der 7. Band aus der erfolgreichen True-Crime-Serie
- Kommissar Gennat inspirierte Edgar Wallace, Heinrich Mann und Fritz Lang
- LovelyBooks-Leserunde



Regina Stürickow ist freie Publizistin. Sie hat zahlreiche Bücher zur Berliner Geschichte veröffentlicht, tritt im Fernsehen regelmäßig als Expertin auf und schreibt populäre Magazinartikel zu historischen Themen. Bei Recherchen in den 1990er Jahren stieß sie in alten Akten auf den fast vergessenen Kommissar Ernst Gennat und machte ihn mit mehreren Publikationen wieder bekannt. Die promovierte Slavistin lebt in Berlin und Paris.

Regina Stürickow
Kommissar Gennat und der Raubmord am Ku'damm
Gennat, Bd. 7

ca. 288 Seiten
14,5 x 21 cm, Klappenbr.
ca. 18,- € [D] / 18,50 € [A]
ISBN 978-3-96201-152-9

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-96201-154-3

Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

PÂTISSERIE



EINE SÜSSE IDEE
DAS 180 GRAD CAFÉ

Köchin Sarah Klausen hat ein Faible für Pâtisserie und moderne Gemüseküche. Am Tempelhofer Feld eröffnete sie nun ihr eigenes Restaurant – und baute es selbst aus. Zum Gespräch serviert sie die ersten Adventsplätzchen: Linzer Augen mit einem Hauch Salz im Spritzteig, Haselnuss-Kakaokugeln mit leichter Zitrusnote. Die Eisenlebkuchen nach eigenem Rezept befinden sich noch im Versuchsstadium. Eine Kostprobe kleiner Klassiker – das ist ja noch gar nichts! Sarah Klausen, 34, fabriziert am liebsten aufwändige Pâtisserie: weiße Schokolade-Pumpnickel-Törtchen mit Kakaosablé und Topping aus Granny-Smith-Tranchen. Mini-Karottenkuchen auf roh marinierten Möhrenscheiben mit Zitronen-Gel und Zimtrumble. Dick gefüllte Tiramisu-Törtchen in Eclairform. Vanille-Roulade aus Sacherbiskuit, belegt mit hauchfeinen Apfelschuppen, umhüllt von spiegelnder Glasur. Große, schokodunkle Geburtstagstorten, gespickt mit roten Kerzen.

Sarah, in München geboren, aber seit 15 Jahren in Berlin, ist gelernte Köchin, eine zierliche Person mit einem riesigen Faible für Süßes. Im Juli erst hat sie ihr erstes Lokal direkt am Tempelhofer Feld eröffnet. Sie gab ihm den Namen »180

Grad«. Weil sie meist auf dieser Temperatur backt. Und weil man, wenn sie das Trottoir draußen unter großen Schirmen bestuhlt, einen 180-Grad-Blick aufs Tempelhofer Feld und den Sonnenuntergang zum Apéro hat. »Wir leben auch mit dem Feld zusammen«, sagt sie. Alles in diesem Café-Bistro ist auf den Kiez zwischen Tempelhof und Neukölln und das Publikum auf Berlins hipster Grünmeile ausgerichtet. Weil die junge Köchin findet, es werde immer noch zu viel Fleisch gegessen, serviert sie – kleine erzieherische Maßnahme – wechselnde, fast ausnahmslos vegetarische Tagesgerichte: Kürbis-Hummus mit geblämmter Aubergine und schwarzem Vinere-Reis. Spitzkohl-Kartoffelsalat mit gegrillter Karotte und Meerrettichcreme. Italienischen Wirsing-Tomateneintopf mit Fregola sarda. »Bodenständig, lecker, ausgefallen«, sagt sie. Und selbstgemachtes Eis: Sauerampfer-weiße Schokolade-Erdbeersorbet. Zitronen-Thymian-Sorbet, kombiniert mit cremigem Zitrus-Milcheis. Vom nächsten Jahr an sollen Tagesdesserts auf Fine-Dining-Niveau hinzukommen. Einen Konditormeister will Sarah Klausen noch einstellen; bei ihm wird sie dann selber ihren Meister als Konditorin machen, ein Titel, der ihr noch

DAS 180 GRAD CAFÉ

fehlt. Noch kommt das Brot vom Bäcker um die Ecke, später gibt es hausgebackenes. Die Frau hat Ehrgeiz. Und Mumm dazu. Zuvor hatte sie mit Pâtisserie und Catering aus der eigenen Speisemanufaktur den Holzmarkt in Friedrichshain beliefert. Jetzt sollte es was Eigenes sein. Bedenken? Wollte sie nicht hören. »Hier biegt keiner um die Ecke, die wollen alle geradeaus aufs Feld«, hatte ihr Vater gewarnt, als sie ihm die schwer renovierungsbedürftigen Räume des früheren Restaurants »Palsta« zeigte. »Hat aber doch funktioniert«, sagt sie jetzt und rekt das Kinn. Die renitente Tochter schleppte rostige Bauteile und Sperrmüll-Fundstücke an und begann zu renovieren. Das kann sie nämlich auch noch. »Auf der Waldorfschule hatte ich Werkunterricht.« Und die Eltern sind beide gute Handwerker. »Mein Dad hatte eine Sprinkleranlagen-Firma.« Schweißer und Schreiner vom Holzmarkt brachten ihr eine Menge bei. Eine Freundin, von Beruf Bootsbauerin, zeigte, wie aus selbst abgeschliffenen Dielen durch langwieriges Auftragen von Klavierlack spiegelblankes Parkett wird. Anstrengend. Sarah hörte einfach nicht hin, als ihre Knie meckerten. Nachbar Moritz von der »Werkstatt für alles« in Kreuzberg half unter anderem, eine Klappbank für draußen zu bauen. Sarah zog im Gastraum Klinkermauern hoch, passte zentnerschwere bleiverglaste Sprossenfenster ein, durch die man

vom Gastraum nun in die auf 60 Quadratmeter vergrößerte Küche gucken kann. Industrial Style vom Feinsten macht das »180 Grad« wohnlich; nur Tische und Stühle des Vorgänger-Lokals durften bleiben. Im Bistro gilt Self-Service, alle Gerichte und Kuchen gibt es als Take-away. Das bietet sich ja an am Feld. Aber dann kommen die Besucher rein, ordern »zum Mitnehmen«, sehen sich um – und bleiben lieber da. Jeder kann es sehen, im Interieur steckt so viel Herzblut wie in Sarah Klausens kulinarischen Kreationen. Linzer Augen mit einem Hauch Salz im Spritzteig und Haselnuss-Kakaokugeln mit Zitrusnote hat sie schon fertig. Auf den Eisenlebkuchen fehlt noch die Glasur. »Hab' gestern erst mit dem Weihnachtsgebäck angefangen«, sagt die Köchin Sarah Klausen, 34, die im Juli ihr erstes Lokal direkt am Tempelhofer Feld eröffnet hat. Ihr Herz schlägt für Süßes, das merkt man am Konzept fürs »180 Grad«, ein Café-Bistro mit Tagesgerichten, besonderen Kuchenkreationen und selbst gemachtem Eis. Zuvor war sie mit Pâtisserie aus eigener Manufaktur auf dem Holzmarkt, jetzt backt sie glücklich für eigene Gäste, etwa Tiramisu-Cheesecake mit buttrigem Keksboden, weißer Schoko- und Mascarponecreme, Haselnuss-Gugelhupf mit Schokoganache, Kürbis-Schmand-Kuchen mit Haselnuss-Streuseln – vier bis sechs Sorten täglich, bald gibt's auch Desserts auf Fine-Dining-Niveau. Ihre Küche ist vegetarisch, auch weil sie findet, es werde immer noch zu viel Fleisch gegessen. Also ser-

180 Grad Café
Oderstr. 52 (Neukölln)
Mi–Fr 12–19 Uhr,
Sa/So 11–19 Uhr
(im Sommer bis 21 Uhr)
180gradcafe.com

14

DAS 180 GRAD CAFÉ



viert sie Kürbis-Hummus zu geblämmter Aubergine und schwarzem Vinere-Reis, Spitzkohl-Kartoffelsalat mit gegrillter Karotte und Meerrettichcreme oder Wirsing-Tomateneintopf mit fregola sarda. »Bodenständig, lecker, ausgefallen«, sagt sie. Im Lokal ist Selfservice, alles gibt's auch zum Mitnehmen, aber wer reinschaut, bleibt meist. Sarah ist auch eine talentierte Handwerkerin, hat mit Freunden renoviert, Klinkermauern selber

gebaut, bleiverglaste Fenster eingepasst, Dielen mit Klavierlack aufgearbeitet. Man merkt, da steckt so viel Herzblut drin wie in ihren kulinarischen Kreationen. Linzer Augen mit einem Hauch Salz im Spritzteig und Haselnuss-Kakaokugeln mit Zitrusnote hat sie schon fertig. Auf den Eisenlebkuchen fehlt noch die Glasur. »Hab' gestern erst mit dem Weihnachtsgebäck angefangen«, sagt die Köchin Sarah Klausen, 34, die im Juli

DAS 180 GRAD CAFÉ

CANNELÉS BORDELAISE
MIT RHABARBER-RAGOUT

ZUTATEN FÜR CA. 16 CANNELÉS
500 ml Milch · 250 g Zucker ·
50 g Butter · 20 ml Rum · ½ Vanilleschote · 110 g Mehl · 4 Eier (M) ·
Außerdem: Backform für 16 Cannelés
(am besten aus Silikon z. B. von Tefal)

ZUBEREITUNG

- Milch, Butter, Zucker, Rum und Vanille aufkochen. Etwas abkühlen lassen, bis die Mischung lauwarm ist. Dann das Mehl hineinsieben und mit dem Pürierstab einarbeiten bis eine homogene, glatte, sehr flüssige Masse entstanden ist. Anschließend die Eier auf die gleiche Weise einarbeiten.
- Den fertigen Teig über Nacht, besser aber 24 bis 48 Stunden kühl stellen.
- Teig aus dem Kühlschrank nehmen, Ofen auf 180 Grad vorheizen. Den Teig noch einmal ordentlich mit dem Pürierstab durchmischen, so dass sich das Mehl und die Vanille, die sich am Boden abgesetzt haben, gut mischen und ein gleichmäßiger Teig entsteht. Teig in die Formen einfüllen; nicht ganz voll, denn die Cannelés brauchen Platz zum Aufgehen.
- 40 bis 60 Minuten backen und das Gebäck dabei im Auge behalten, denn jeder Ofen heizt unterschiedlich. Das fertige Gebäck sollte außen eine karamellbraune Kruste haben. Wer es besonders knusprig haben möchte, lässt es etwas länger bräunen.
- Herausnehmen und ca. 10 Minuten auskühlen lassen. Die Form sanft rütteln und stürzen. Die Cannelés sollten sich ohne Probleme daraus lösen.

ZUTATEN FÜR DAS RHABARBER-RAGOUT
ca. 300 g Rhabarber · 100 g Zucker ·
2 g Hibiskus (Biomarkt oder Teeladen) ·
350 ml naturtrüber Apfelsaft

ZUBEREITUNG

- Rhabarber waschen und schälen. Die Schalen und alle Stielreste in einem Topf sammeln, zuckern und mit Apfelsaft, Hibiskus und einer Prise Salz zum Kochen bringen, bis alles richtig weich ist.
- Währenddessen den Rhabarber in kleine, gleichmäßige Stücke schneiden und in eine Schüssel geben.
- Die weichen Schalen und Abschnitte pürieren und die Flüssigkeit durch ein feines Sieb zu den Rhabarberstücken seihen. Reste im Sieb mit einem Schöpflöffel gut ausdrücken und das Püree an der Unterseite des Siebes mit zu den Stückchen geben; das verleiht dem Ragout Bindung. Gut durchrühren und abgedeckt im Kühlschrank mindestens über Nacht, besser aber 24 bis 48 Stunden ziehen lassen.



16

DAS 180 GRAD CAFÉ

Berlin für Naschkatzen

Eine neue Studie besagt: Nette Leute essen besonders gern Süßes. Offenbar leben in Berlin also besonders viele freundliche Menschen, denn in der Hauptstadt boomt das Geschäft mit Naschwerk: Patisserien, Konditoreien, Confiserien, monothematische Bäckereien – Berlin besitzt (mehr als) eine süße Seite.

Wer in der Törtchen-Szene ist allererste Sahne? Wer backt die knackigsten Teilchen? Wer kann die aromatischsten Pralinen? Wo schmecken klassische Kuchen wie bei Müttern? Und vor allem: Wie machen die Profis das? Dieses Buch stellt 30 der besten Süßkram-Dealer der Stadt vor – in Porträts und mit ihren Lieblingsrezepten zum Nachmachen.

Ein amüsantes Lesebuch, ein leckeres Backbuch – und eines, das Tipps für noch mehr beste Nasch-Adressen gibt.



Kennenlernen:
30 Top-Adressen

Nachmachen:
30 Lieblingsrezepte

Entdecken:
30 zusätzliche Nasch-Orte



Erscheinungstermin
Oktober 2025

9 783814 803319 WG: 1459

- Von der Autorin des Bestsellers »Stadtoasen in Berlin«
- 30 erstklassige Konditoreien, Patisserien und Chocolaterien – plus zusätzliche Nasch-Adressen
- Mit exklusiven Lieblingsrezepten der Porträtierten
- Die Autorin ist langjährige Redakteurin des Tagesspiegel
- LovelyBooks-Leserunde

Von derselben Autorin:



2. Auflage

ISBN 978-3-8148-0268-8



ISBN 978-3-8148-0326-5

Die Autorin:

Susanne Leimstoll, geboren 1956, war Redakteurin für verschiedene Tageszeitungen, seit mehr als zwei Jahrzehnten und noch immer für den Tagesspiegel und dessen Magazine. Seit einigen Jahren liegt ihr Schwerpunkt auf Lifestyle- und Genuss-Themen. Susanne Leimstoll lebt und arbeitet als freie Journalistin in Berlin.

Die Fotograf:innen:

Juli Staudt, geboren 1979, studierte Kulturwissenschaften in Saarbrücken und Salamanca. Nach einer Ausbildung zur Foto-redakteurin und einer Familienpause machte sie 2016 den Schritt in die Selbstständigkeit und arbeitet seither als Porträt-fotografin (julistaudt.de).

Thilo Rückeis, geboren 1961, studierte Geschichte und Publizistik an der FU Berlin. Er arbeitet freiberuflich als Journalist und Fotograf für diverse Medien, u. a. für taz, FAZ und Spiegel, von 1990 an als Foto-redakteur für den Tagesspiegel und seine Magazine.

Susanne Leimstoll

Berlins süße Seite
Die besten Patisserien, Konditoreien & Chocolaterien der Stadt
Mit Fotografien von Juli Staudt und Thilo Rückeis

ca. 192 Seiten, ca. 200 farb. Abb.
17 x 24 cm, Flexcover
ca. 26,- € [D] / 26,80 € [A]
ISBN 978-3-8148-0331-9



Regional, saisonal & lecker

Entdecken Sie die Brandenburger Küche neu! Olaf Kosert, rbb-Moderator und gelernter Koch, präsentiert 80 Landküchenrezepte, die er in seinen Reportagen über Brandenburger Bauernhöfe aus märkischen Produkten zubereitet hat: von Jacobsdorfer Glühwein-Roulade über Altglobsower Buchweizensalat und Werderaner Tomatenkuchen bis hin zu Müncheberger Honig-Panna Cotta. Mit diesen Gerichten verwöhnen Sie Leib und Seele – lecker, unkompliziert und aus regionalen Zutaten.



- Brandenburger Landküche modern interpretiert
- 80 Rezepte mit saisonalen und regionalen Zutaten
- Begleitbuch zu erfolgreichen Sendeformaten im rbb-Fernsehen und auf Antenne Brandenburg
- Kochen mit Olaf Kosert
- Werbung in TV, Radio und Internet

Erscheinungstermin
November 2025

9 783898 092838 WG: 1454



Olaf Kosert, geboren 1970, ist Moderator beim Radiosender Antenne Brandenburg (rbb). Vor seinem Politik-Studium und dem Besuch der Journalistenschule machte er eine Ausbildung zum Koch. Inzwischen lebt er seine Leidenschaft für die bodenständige, regionale Küche aus, indem er für das rbb-Fernsehmagazin »Der Tag« auf kulinarische Reise durch Brandenburg geht.

Olaf Kosert
So schmeckt Brandenburg
80 moderne Landküchen-Rezepte

ca. 176 Seiten, ca. 100 farb. Abb.
19 x 26 cm, geb.
ca. 24,- € [D] / 24,70 € [A]
ISBN 978-3-89809-283-8

Ausflugsideen für Kulturbegeisterte

Brandenburgs Museen sind wahre Schatzkammern. Ob in prächtigen Schlössern, historischen Klöstern oder modernen Technikparks – hier wird die Vergangenheit lebendig. Von der Jungsteinzeit bis zur Digitalisierung, von slawischer Kultur über die Industrialisierung bis hin zur Militärgeschichte: Die Ausstellungen nehmen Besucher mit auf eine Reise durch die Jahrhunderte.

Gerhard Drexel stellt die besten und sehenswertesten Museen mit ihren jeweiligen Besonderheiten vor. Sein Buch ist eine Einladung zu inspirierenden Entdeckungstouren durch die Geschichte und Kultur Brandenburgs.



Fotos: © Gerhard Drexel



Erscheinungstermin
August 2025

9 783898 092814 WG: 1311

Gerhard Drexel

Die schönsten Museen in Brandenburg
Ausflugsideen für Kulturbegeisterte

ca. 208 Seiten, ca. 150 farb. Abb.
13,5 x 21,5 cm, Pb.
ca. 18,- € [D] / 18,50 € [A]
ISBN 978-3-89809-281-4

- Über 90 Museen und Gedenkstätten: Geschichte, Kunst, Technik, Mode, Kurioses – für jeden Geschmack ist etwas dabei
- Geeignet für alle Jahreszeiten und Wetterlagen
- Vom Autor der Erfolgstitel »Leckeres Brandenburg« und »Sehnsuchtsorte in Brandenburg«



© Olga Hildebrandt

Gerhard Drexel, geboren 1948, lebt seit 1995 in Berlin und bereist von dort aus das Land Brandenburg. Er hat bereits zahlreiche Stadt- und Reiseführer veröffentlicht.





Therese Schneider
Entlang der Havel
Die schönsten Ausflüge von der Quelle bis zur Mündung

18,- € / 18,50 € [A]
192 S., 536 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-242-5



Ilona Schäkel
Raus aus Berlin
Die schönsten Ausflüge für Aktive

18,- € / 18,50 € [A]
208 S., 266 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-241-8



Robert Zagolla
Brandenburg mit Kindern
Der Familien-Ausflugsführer

18,- € [D] / 18,50 € [A]
240 S., 219 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-86124-754-8



Gregor Münch
Wild Brandenburg
50 Sehnsuchtsorte in der Natur

18,- € [D] / 18,50 € [A]
224 S., 215 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-86124-755-5



Roswitha Schieb
Die schönsten Seen in Brandenburg
Ausflüge zu Natur, Kultur und Geschichte

18,- € / 18,50 € [A]
208 S., 240 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-240-1



Feix / Leege-Topp / Zagolla / Zimmermann
Ahoi, Brandenburg
Die schönsten Ausflüge mit Dampfer, Kanu, Hausboot & Co.

18,- € [D] / 18,50 € [A]
160 S., 154 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-267-8



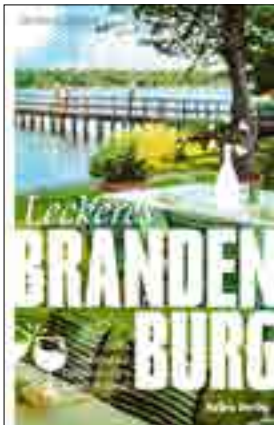
Wolfgang Mörtl
Bergführer Potsdam
Die schönsten Spaziergänge zu den 75 Gipfeln der Stadt

18,- € [D] / 18,50 € [A]
192 S., 255 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-86124-745-6



Bernd Siegmund
Das Oderbruch entdecken
Ausflüge in eine faszinierende Region

18,- € [D] / 18,50 € [A]
176 S., 131 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-86124-747-0



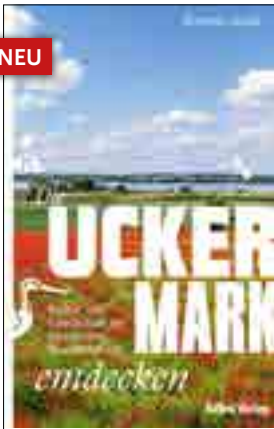
Gerhard Drexel
Leckeres Brandenburg
Die schönsten kulinarischen Landausflüge

18,- € [D] / 18,50 € [A]
208 S., 216 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-219-7



Frank Goyke
Sanssouci entdecken
Ausflüge in Potsdams schönstes Schloss- und Parkensemble

18,- € [D] / 18,50 € [A]
208 S., 202 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-220-3



Roswitha Schieb
Die Uckermark entdecken
Kultur und Landschaft im Nordosten Brandenburgs

18,- € [D] / 18,50 € [A]
208 S., 197 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-266-1



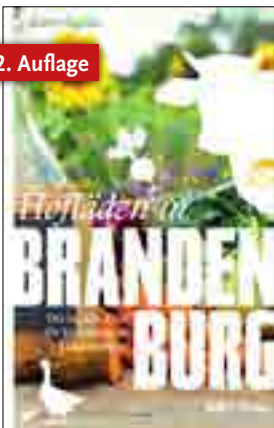
Therese Schneider
Auf ins Wochenende
Die schönsten Städtetrips ab Berlin

18,- € [D] / 18,50 € [A]
192 S., 171 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-256-2



Armin A. Woy
Die Prignitz entdecken
Kultur und Landschaft im Nordwesten Brandenburgs

18,- € [D] / 18,50 € [A]
176 S., 157 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-218-0



Robert Zagolla
Hofläden in Brandenburg
Die besten Ziele für kulinarische Landausflüge

18,- € [D] / 18,50 € [A]
176 S., 322 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-86124-758-6



Sarah Bechimer
Mit Hund in Berlin
Die schönsten Ausflüge ins Grüne

18,- € [D] / 18,50 € [A]
192 S., 164 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0323-4



Marijke Leege-Topp
Berlin mit Kindern
Der Familien-Ausflugsführer – Mit den besten Tipps und Adressen

18,- € [D] / 18,50 € [A]
224 S., 316 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0322-7





Karl-Heinz Gärtner / Jürgen Grothe / Wolfgang Holtz / Hilmar Krüger u.v.m
Ganz Berlin
Die schönsten Spaziergänge durch alle Stadtteile

24,- € [D] / 24,70 € [A]
480 S., 313 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0276-3



2. Auflage

Frank Goyke
Wandern in Berlin
Auf den schönsten Wegen durch die Stadt

18,- € [D] / 18,50 € [A]
176 S., 157 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0258-9



Frank Goyke
Berlin am Wasser
Die schönsten Wanderungen an Flüssen, Seen und Kanälen

16,- € [D] / 16,50 € [A]
208 S., 207 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0253-4



Gary Schunack
Idyllisches Berlin
Ausflüge in die schönsten Dörfer der Stadt

18,- € [D] / 18,50 € [A]
224 S., 168 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0257-2



Gary Schunack
Ahoi, Berlin
Die schönsten Ausflüge am, auf und unter Wasser

18,- € [D] / 18,50 € [A]
224 S., 330 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0255-8



2. Auflage

Gary Schunack
Wild Berlin
50 grüne Sehnsuchtsorte in der Hauptstadt

16,- € [D] / 16,50 € [A]
224 S., 224 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0254-1



Gerhard Drexel
Kunst in Berlin
Spaziergänge zu Kunstwerken, Galerien und Museen

20,- € [D] / 20,60 € [A]
240 S., 370 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0283-1



Therese Schneider
Berliner Spaziergänge
Die schönsten Wege durch die Stadt

18,- € [D] / 18,50 € [A]
176 S., 253 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0284-8



Gregor Münch
Rund um Berlin
Einmal um die Stadt in 19 Etappen

18,- € [D] / 18,50 € [A]
208 S., 256 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0298-5



3. Auflage

Nora Klinger / Gesine Palm
Berlin für Teenager
Die coolsten Orte zum Erleben, Staunen und Shoppen

15,- € [D] / 15,50 € [A]
144 S., 146 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0295-4



NEU

Susanne Leimstoll
Penny Croucher (Übersetzung)
Urban Oases in Berlin
The most beautiful garden cafés, beer gardens and outdoor restaurants

18,- € [D] / 18,50 € [A]
168 S., 210 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0326-5



Gary Schunack
Mit Kindern draußen in Berlin
111 Aktivitäten in der Natur

18,- € [D] / 18,50 € [A]
240 S., 351 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0297-8



2. Auflage

Susanne Leimstoll
Stadtoasen
Die schönsten Gartencafés, Biergärten und Draußen-restaurants

18,- € [D] / 18,50 € [A]
168 S., 210 Abb.,
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0268-8



Armin A. Woy
Berlin im Winter
Die schönsten Ideen für die kalte Jahreszeit

18,- € [D] / 18,50 € [A]
192 Seiten, 113 Abb.
13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0313-5



Gehard Drexel
Berlin mit dem 100er-Bus entdecken

15,- € [D] / 15,50 € [A]
192 S., 184 Abb., 24 Karten
11,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0294-7



Harald Neckelmann
Berlin mit der U2 entdecken

15,- € [D] / 15,50 € [A]
192 S., 228 Abb., 30 Karten
11,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0293-0



Der Kalender für alle, die Berlin lieben

Der beliebte Wandkalender präsentiert Woche für Woche ein Ereignis der Berliner Geschichte in Wort und Bild. Marc Lippuner hat 53 spannende, bewegende und interessante Schlaglichter ausgesucht und die Hintergründe recherchiert. Ein Muss für alle, die sich für die Kultur Berlins interessieren!



- Woche für Woche ein interessantes Ereignis aus der Berliner Geschichte
- Ideal als Informationsquelle und Wandschmuck
- Ein Statement für alle Berlin-Begeisterten
- 53 Anekdoten aus der Geschichte

»Ein Vademecum zum Aufhängen, ein kunterbunter Streifzug durch die Geschichte der Stadt.«
Der Tagesspiegel

Erscheinungstermin
Juni 2025
9 783962 011444 WG: 7550



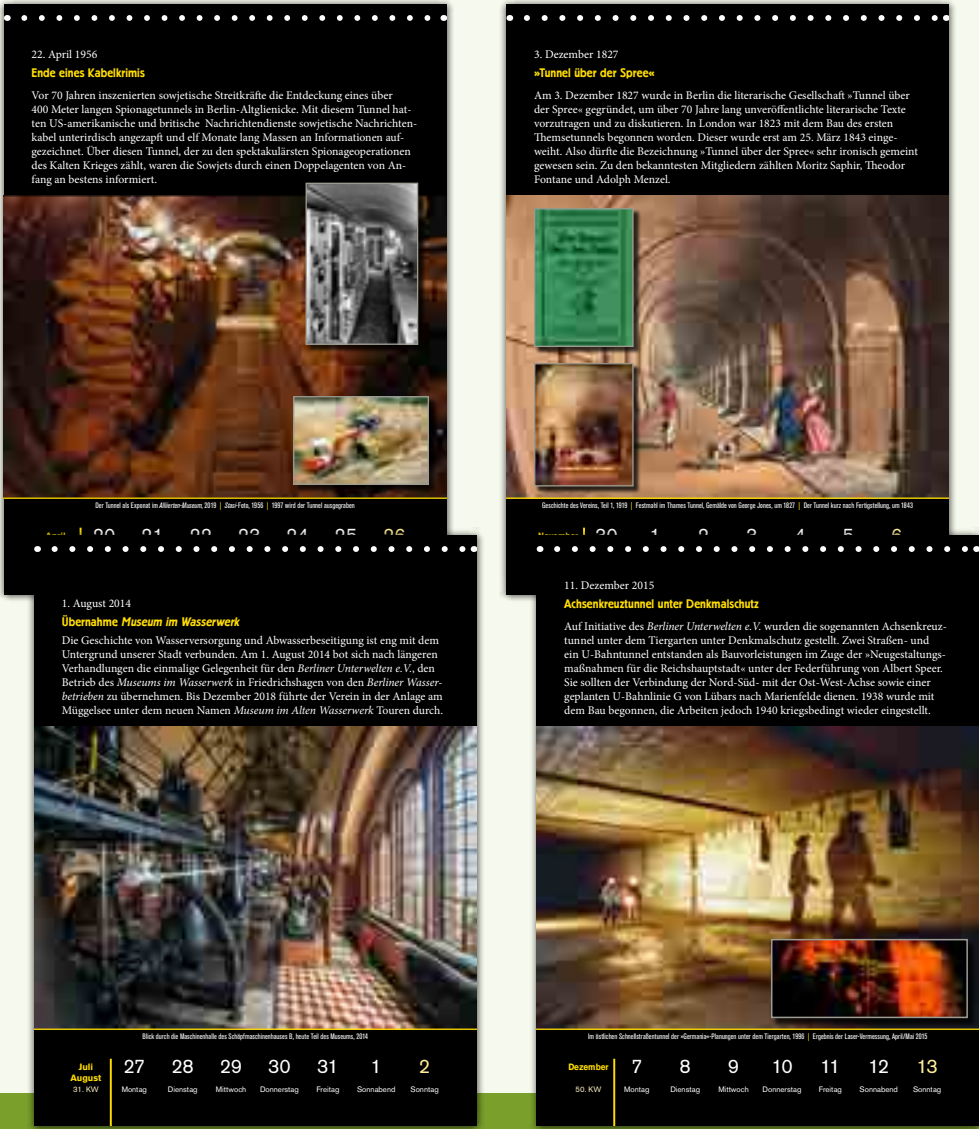
Marc Lippuner, geboren 1978, studierte Germanistik und Geschichte sowie Kultur- und Medienmanagement in Berlin und Wien. Mit dem 2015 von ihm gegründeten Kulturfrühen-Projektbüro vermittelt er historische und kulturelle Berlinthemen im Analog, u. a. als Redakteur des Stadtmagazins mein/4, im Kulturfrühen-Podcast und auf diversen Blogs.

Marc Lippuner
KALENDER Berliner Geschichte 2026
ca. 54 Seiten, ca. 53 Abb.
24 x 32 cm, Wire-O-Bindung
ca. 24,- € [D] / 24,70 € [A]
ISBN 978-3-96201-144-4

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Eine Reise in die Berliner Unterwelt

Unter dem Boden der Hauptstadt verbergen sich zahlreiche Tunnel, Kanäle und Bunker aus verschiedenen Phasen der Berliner Stadtgeschichte. Der Verein Berliner Unterwelten macht diese denkmalgeschützten Orte im Rahmen von Touren der Öffentlichkeit zugänglich. In diesem Kalender werden sie erstmals auf beeindruckenden Fotos einem breiten Publikum vorgestellt. Perfekt für alle, die sich für das verborgene Berlin abseits der ausgetretenen Wege interessieren.



- Große Zielgruppe: ca. 300.000 jährliche Besucher:innen der Touren des Berliner Unterwelten e. V.
- Spannende Einblicke in die Berliner Geschichte, die im Alltag unsichtbar bleibt
- Für alle Berlin-Begeisterten innerhalb und außerhalb der Stadt
- Bilder, wie man sie sonst nur auf geführten Touren zu sehen bekommt

Erscheinungstermin

Juni 2025

9 783962 011451 WG: 7550



Berliner Unterwelten e. V. erforscht und dokumentiert seit 1997 die geschichtlichen Zusammenhänge des Berliner Untergrundes. Die denkmalgeschützten Orte werden im Rahmen von Touren für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

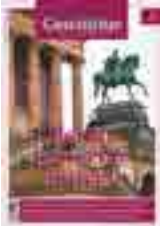
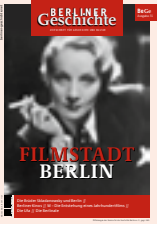
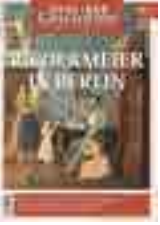
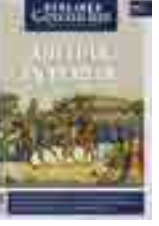
BERLINER UNTERWELTEN E.V.
Gesellschaft zur Erforschung und Dokumentation unterirdischer Bauten

Berliner Unterwelten e. V. (Hg.)

Berlin von unten
Kalender 2026

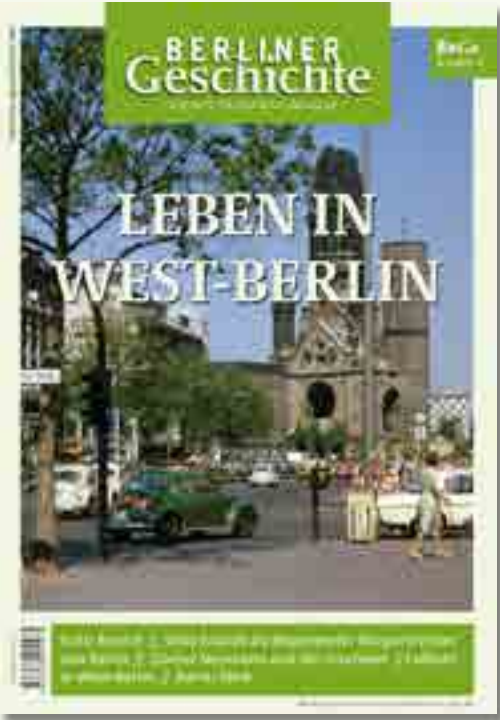
ca. 54 Seiten, ca. 53 Abb.
24 x 32 cm, Wire-O-Bindung
ca. 24,- € [D] / 24,70 € [A]
ISBN 978-3-96201-145-1

Mit Texten von
Dietmar Arnold, Ingmar Arnold,
Gianni Düring, Jonathan Grändorf,
Franziska Schultze, Heike Welzel-
Philipp und Eva Westphal.

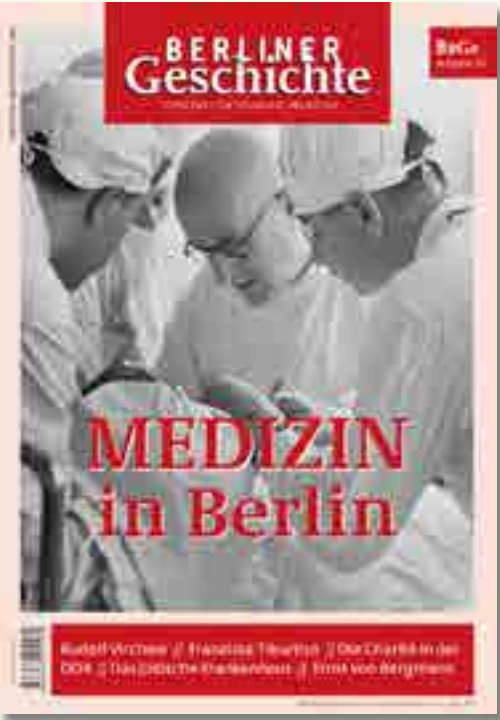
 Heft 10 Das grüne Berlin ISBN 978-3-944594-69-9 	 Heft 18 Berlin und seine Museen ISBN 978-3-96201-023-2 	 Heft 21 Die Berliner Polizei ISBN 978-3-96201-036-2 	 Heft 23 Modestadt Berlin ISBN 978-3-96201-048-5 
 Heft 24 Luftfahrt in Berlin ISBN 978-3-96201-061-4 	 Heft 25 Königin Luise ISBN 978-3-96201-062-1 	 Heft 26 Der Kalte Krieg in Berlin ISBN 978-3-96201-081-2 	 Heft 27 Musikstadt Berlin ISBN 978-3-96201-082-9 
 Heft 29 Kulinarisches Berlin ISBN 978-3-96201-084-3 	 Heft 30 Berlin und die Mark Brandenburg ISBN 978-3-96201-107-9 	 Heft 31 Filmstadt Berlin ISBN 978-3-96201-108-6 	 Heft 33 Der 17. Juni 1953 ISBN 978-3-96201-121-5 
 Heft 34 Berlin am Wasser ISBN 978-3-96201-125-3 	 Heft 35 Die Berliner Feuerwehr ISBN 978-3-96201-126-0 	 Heft 36 Berliner Biedermeier ISBN 978-3-96201-130-7 	 Heft 37 Kindheit in Berlin ISBN 978-3-96201-131-4 
 Heft 38 Leben in Ost-Berlin ISBN 978-3-96201-135-2 	 Heft 39 Sterben und Tod in Berlin ISBN 978-3-96201-136-9 	 Heft 40 Aufklärung in Berlin ISBN 978-3-96201-141-3 	 Heft 41 Militär in Berlin ISBN 978-3-96201-142-0 

Das Magazin zur Geschichte Berlins

- Populäre, gut eingeführte Zeitschrift zum gesamten Spektrum der Berliner Geschichte
- Ein Thema je Ausgabe, die Hefte veralten nicht
- Herausgegeben vom Verein für die Geschichte Berlins e. V., dem renommiertesten und größten Berliner Geschichtsverein
- Erscheint quartalsweise



Leben in West-Berlin **NEU**
42. Ausgabe
Erscheint im Juni 2025
6,95 € [D] / 7,20 € [A]
WG: 1943
ISBN 978-3-96201-147-5



Medizin in Berlin **NEU**
43. Ausgabe
Erscheint im Oktober 2025
6,95 € [D] / 7,20 € [A]
WG: 1943
ISBN 978-3-96201-148-2



Berliner Geschichte – Zeitschrift für
Geschichte und Kultur
Jedes Heft:
52 Seiten, zahlreiche Abb., 21 x 29,7 cm, Brosch.

Bei Bedarf an einem Aufsteller melden Sie sich gerne.



Papeterie made in Berlin

Scurrile Szenen mit Berliner Originalen, Berlin in der Kunst oder Grüße, die von Herzen kommen – für jeden Anlass und jede Laune ist bei unseren Postkarten-Sets etwas dabei.

Jedes Set in einer hochwertigen Metalldose

20 Postkarten mit 10 Motiven

UVP 7 €
statt 14 €



Viele Grüße aus Berlin

WG: 9194
GTIN 4260372490083
16,5 x 12,5 x 1,3 cm,
20 Karten (10 Motive) in einer Metalldose
UVP 7,- € [D/A]



Berliner Originalen

WG: 9194
GTIN 4260372490090
16,5 x 12,5 x 1,3 cm,
20 Karten (10 Motive) in einer Metalldose
UVP 7,- € [D/A]

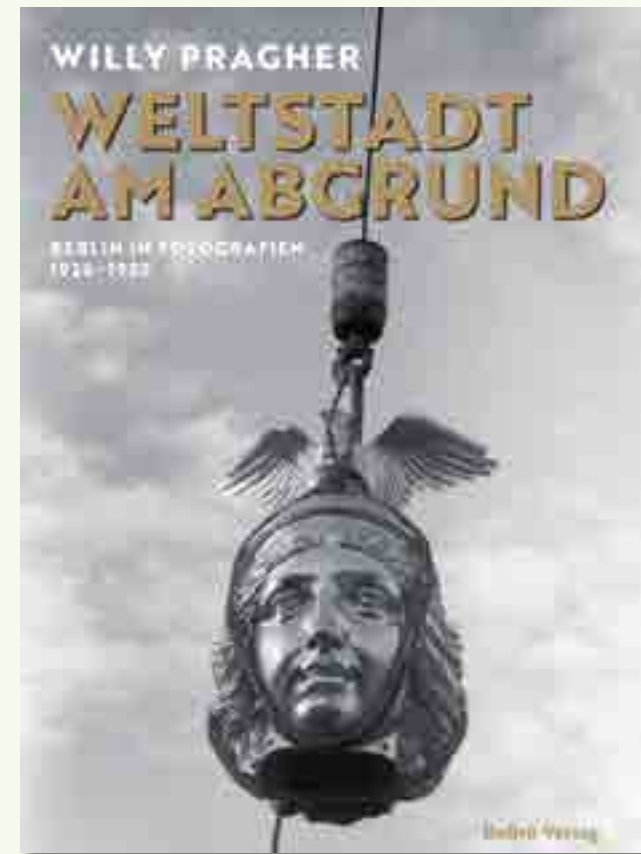


Berlin in der Kunst

WG: 9194
GTIN 4260372490106
16,5 x 12,5 x 1,3 cm,
20 Karten (10 Motive) in einer Metalldose
UVP 7,- € [D/A]



Der Prachtband jetzt zum Sonderpreis



Nie war Berlin zerrissener als in den 1920er und 1930er Jahren. Die Fotografien Willy Pragers zeigen die Hauptstadt als Metropole zwischen Glanz und Absturz. Prager blickt aus oft ungewöhnlicher Perspektive auf das für uns heute teilweise nicht mehr bekannte Stadtbild ebenso wie auf den Alltag der Berlinerinnen und Berliner.

- Großformatiger Prachtband
- 300 bislang meist unveröffentlichte Berlin-Fotografien
- Alltag, Architektur und Stadtleben in der Weimarer Republik und den ersten Jahren der NS-Zeit
- Perfekt für alle Berlin-Kenner:innen, Fotografie-Enthusiasten und Fans von »Babylon Berlin«

bereits ausgeliefert



9 783814 802732 WG: 1559

Willy Prager

Weltstadt am Abgrund
Berlin in Fotografien 1926–1939

Hg. v. Lothar Semmel

304 Seiten, 290 Abb.
24 x 32 cm, geb./SU
30,- € [D] / 30,90 € [A]
ISBN 978-3-8148-0273-2

Ab Juni
Sonderpreis:
nur noch
30 € statt 58 €

Willy Prager (1908–1992) besuchte von 1930 bis 1932 die Reimann-Schule in Berlin, eine der bedeutendsten Kunst- und Kunstgewerbeschulen Deutschlands. Ab 1932 arbeitete er als freiberuflicher Pressefotograf unter anderem für den Ullstein-Verlag, die Berliner Illustrierte und die Badische Zeitung. Später baute er einen eigenen Bilderdienst auf.

Lothar Semmel leitet das digitale Bildarchiv des Vereins für die Geschichte Berlins, gegr. 1865, des ältesten und größten Berliner Geschichtsvereins.

SACHBUCH



Benjamin Arlet, Daniel Schäfer
Das Überlebens-Handbuch
Warum Sie sich auf Krisen und Katastrophen vorbereiten sollten und wie Sie das anstellen ...
20.– € [D] / 20,60 € [A]
208 S., 48 Abb., 13,5 x 21,5 cm, Pb.
ISBN 978-3-86124-751-7



E



Christian Arpasi (Hrsg.) / Andreas Bödecker (Hrsg.)
[K]lein Kinderspiel
Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung
20.– € [D] / 20,60 € [A]
256 S., 250 Abb., 21,5 x 22,5 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-198-5



Kai Artinger
Raubkunst – Kunstraub
19 Werke und ihre Geschichten
26.– € [D] / 26,80 € [A]
224 S., 26 Abb., 13,8 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-248-7



E



Pete Heuer
Nenn es nicht Lüge, sag Geheimnis
24.– € [D] / 24,70 € [A]
400 S., 12 Abb., 14,8 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-265-4



E



Frank-Lothar Kroll
Fürsten ohne Thron
Schicksale deutscher Herrscherhäuser im 20. Jahrhundert
26.– € [D] / 26,80 € [A]
288 S., 123 Abb., 14 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-203-6



E



Christiane Kruse
Frauen gegen Hitler
Weiblicher Widerstand im »Dritten Reich«
24.– € [D] / 24,70 € [A]
208 S., 13,5 x 20 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-252-4



E



Christiane Kruse
Max Liebermann und sein Garten
26.– € [D] / 26,80 € [A]
144 S., 90 Abb., 22 x 29 cm, geb./SU
ISBN 978-3-89809-236-4



Jutta Braun
Wettkampf der Systeme
Sport im geteilten Deutschland
22.– € [D] / 22,70 € [A]
208 S., 30 Abb., 14 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-210-4



Thomas Brechenmacher
Im Sog der Säkularisierung
Die deutschen Kirchen in Politik und Gesellschaft (1945–1990)
22.– € [D] / 22,70 € [A]
208 S., 14 Abb., 14 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-196-1



Christoph Lorke
An den Rändern der Gesellschaft
Armut und soziale Ausgrenzung im geteilten Deutschland
22.– € [D] / 22,70 € [A]
192 S., 22 Abb., 14 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-195-4



Christopher Neumaier
Hausfrau, Berufstätige, Mutter?
Frauen im geteilten Deutschland
22.– € [D] / 22,70 € [A]
200 S., 26 Abb., 14 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-202-9



Sven Lange / Heiner Möllers (Hg.)
Geschichte der Bundeswehr in 100 Objekten
38.– € [D] / 39,10 € [A]
432 S., 200 Abb., 19 x 26 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-261-6



Sabine Lata
Die Alhambra
Geschichte – Architektur – Kunst
19,95 € [D] / 20,60 € [A]
160 S., 100 Abb., 21 x 28 cm, geb.
ISBN 978-3-944594-48-4



Sabine Lata
Lesser Ury
Maler der Moderne
26.– € [D] / 26,80 € [A]
144 S., 103 Abb., 22,5 x 30 cm, geb./SU
ISBN 978-3-89809-215-9



Dittmar May
Runter von der Birkenallee
Ein Stasi-Häftling und Gefängnisarzt auf dem Weg in die Freiheit
24.– € [D] / 24,70 € [A]
342 S., 28 Abb., 13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-257-9



Henning Türk
Treibstoff der Systeme
Kohle, Erdöl und Atomkraft im geteilten Deutschland
22.– € [D] / 22,70 € [A]
200 S., 20 Abb., 14 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-197-8



Nicole Bröhan
Walter Leistikow
Künstler der Moderne
26.– € [D] / 26,80 € [A]
144 S., 77 Abb., 22 x 29 cm, geb./SU
ISBN 978-3-89809-249-4



Knut Elstermann
Im Gespräch
Knut Elstermann befragt ostdeutsche Filmstars
18.– € [D] / 18,50 € [A]
352 S., 45 Abb., 13,5 x 21,5 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-269-2



Dörte Grimm / Sabine Michel
Es ist einmal
Ostdeutsche Großeltern und ihre Enkel im Gespräch
20.– € [D] / 20,60 € [A]
200 S., 11 Abb., 13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-234-0



E



Manfred Maurenbrecher
Der Rest ist Mut
Vom Liedermachen in den Achtzigern
22.– € [D] / 22,70 € [A]
272 S., 31 Abb., 13 x 19,5 cm, geb./SU
ISBN 978-3-86124-744-9



E



Jean Molitor / Kaija Voss
Bauhaus
Eine fotografische Weltreise / A photographic journey around the world
46.– € [D] / 47,30 € [A]
240 S., 136 Duplex-Abb., 24,5 x 21,5 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-152-7



Jean Molitor, Kaija Voss
Bauhaus in Bayern
Eine fotografische Reise durch die Klassische Moderne
32.– € [D] / 32,90 € [A]
128 S., 60 Duplex-Abb., 24,5 x 21,5 cm, geb.
ISBN 978-3-86124-750-0



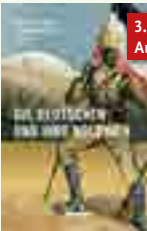
Jean Molitor, Kaija Voss
Bauhaus in Berlin
Eine fotografische Reise durch die Klassische Moderne
42.– € [D] / 43,20 € [A]
224 S., 148 Abb., 24,5 x 21,5 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0278-7



Dörte Grimm / Sabine Michel
Die anderen Leben
Generationengespräche Ost
20.– € [D] / 20,60 € [A]
200 S., 11 Abb., 13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-179-4



E



Horst Gründer/ Hermann Hiery (Hrsg.)
Die Deutschen und ihre Kolonien
Zwei deutsche Leben
26.– € [D] / 26,80 € [A]
384 S., 91 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
ISBN 978-3-89809-204-3



E



Torsten Harmsen
Nazi und Kommunist
Zwei deutsche Leben
24.– € [D] / 24,70 € [A]
240 S., 14,5 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-263-0



E



Dino Hecker
Weltgeschichte der Queerness
30.– € [A] / 30,90 € [A]
336 S., 94 Abb., 14,8 x 22,8 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-259-3



E



Iris Newton
Die Bilderwelt von Lascaux
Entstehung – Entdeckung – Bedeutung
19,95 € [D] / 20,60 € [A]
160 S., 84 Abb., 21,5 x 28,5 cm, geb.
ISBN 978-3-9445-9421-7



Hermann Pölking
Das Memelland
Wo Deutschland einst zu Ende war – Geschichte eines Grenzlandes
32.– € [D] / 32,90 € [A]
352 S., 99 Abb., 17 x 24,5 cm, geb./SU
ISBN 978-3-89809-207-4



Hermann Pölking
Ostpreußen
Biografie einer Provinz
42.– € [D] / 43,20 € [A]
976 S., 160 Abb., 15,5 x 23,5 cm, geb./SU
ISBN 978-3-89809-216-6



E



Karin Rase
Theodor Hosemann
Chronist seiner Zeit
26.– € [D] / 26,80 € [A]
144 S., 69 Abb., 22 x 29 cm, geb./SU
ISBN 978-3-89809-258-6





4. Auflage

Roswitha Schieb
Schlesien
Geschichte – Landschaft – Kultur
26,– € [D] / 26,80 € [A]
224 S., 250 Abb., 21 x 28 cm, geb.
ISBN 978-3-96201-132-1



E



2. Auflage

Hans-Dieter Schütt
Andreas Dresen
Glücks Spiel – Porträt eines Regisseurs
22,– € [D] / 22,70 € [A]
304 S., 46 Abb., 14 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-172-5



E



Holger Sonnabend
Höhlenmalerei
Glanzlichter der frühzeitlichen Kunst
19,95 € [D] / 20,60 € [A]
144 S., 84 Abb., 21 x 28 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-237-1





NEU

Hasso Spode
Traum Zeit Reise
Eine Geschichte des Tourismus
26,– € [D] / 26,80 € [A]
336 S., 67 Abb., 16,5 x 24 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-264-7



E



2. Auflage

Hans-Ulrich Thamer
Zweite Karrieren
NS-Eliten im Nachkriegsdeutschland
26,– € [D] / 26,80 € [A]
288 S., 30 Abb., 13,5 x 21,5 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-250-0



E



Wilfried von Bredow
Die Bundeswehr
Von der Gründung bis zur Zeitenwende
28,– € [D] / 28,80 € [A]
240 S., 59 Abb., 17 x 24,5 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-212-8



E



Wilfried von Bredow
Kriege im 21. Jahrhundert
Wie heute militärische Konflikte geführt werden
28,– € [D] / 28,80 € [A]
280 S., 28 Abb., 14 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-235-7



E



NEU

Henry Werner
Schweden und Deutschland
Eine Beziehungsgeschichte von den Wikingern bis heute
18,– € [D] / 18,50 € [A]
192 S., 31 Abb., 13,5 x 21,5 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-260-9



E

GRAPHIC NOVEL



Anna Faroqhi
Andersdenkerinnen
Annäherungen an Helene Nathan,
Anna Seghers und Hannah Arendt
22,– € [D] / 22,70 € [A]
192 S., 17 x 24 cm, Pb.
ISBN 978-3-86124-756-2





Anna Faroqhi
Flucht
Junge Menschen erzählen ihre Geschichte
22,– € [D] / 22,70 € [A]
144 S., 17 x 24 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-229-6





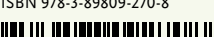
Torsten Schulz / Niels Schröder
Nilowsky
22,– € [D] / 22,70 € [A]
160 S., 17 x 24 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-226-5





NEU

M. Schwierz / R. Ritter / G. v. Richthofen
Maczków
Eine deutsch-polnische Nachkriegs-
geschichte. Mit einem historischen
Nachspann
24,– € [D] / 24,70 € [A]
176 S., 17 x 24 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-270-8





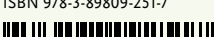
Niels Schröder
20. Juli 1944
Biographie eines Tages
18,– € [D] / 18,50 € [A]
144 S., 17 x 24 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-159-6





2. Auflage

Niels Schröder
Widerstand
Tony Sender, Julius Leber, Theodor
Haubach – Im Kampf für Freiheit und
gegen Diktatur
20,– € [D] / 22,60 € [A]
160 S., 17 x 24 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-251-7



BEBRA MINI



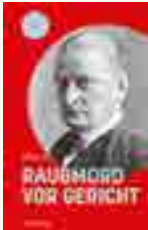
Matthias Asche / Frank Göse /
Dirk Palm / Christine von Brühl
Königin Luise in Berlin
10,– € [D] / 10,30 € [A]
80 Seiten, 9,2 x 14,6 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0288-6





Knut Elstermann
Gespräche mit Wolfgang Kohlhaase
10,– € [D] / 10,30 € [A]
80 Seiten, 9,2 x 14,6 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0285-5





Erich Frey
Raubmord vor Gericht
10,– € [D] / 10,30 € [A]
80 Seiten, 9,2 x 14,6 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0299-2





Kai-Uwe Merz
Bertolt Brecht in Berlin
10,– € [D] / 10,30 € [A]
80 Seiten, 9,2 x 14,6 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0287-9





Uwe Prell / Bryan van Sweringen /
Joachim Welz / Jürgen Wetzel
Die Luftbrücke
10,– € [D] / 10,30 € [A]
80 Seiten, 9,2 x 14,6 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0302-9





Robert Rauh
Fontanes Rheinsberg
10,– € [D] / 10,30 € [A]
80 Seiten, 9,2 x 14,6 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0311-1





2. Auflage

Roswitha Schieb
Berliner Witz
10,– € [D] / 10,30 € [A]
80 Seiten, 9,2 x 14,6 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0310-4





Regina Stürickow
Kommissar Gennats spektakulärste Fälle
10,– € [D] / 10,30 € [A]
80 Seiten, 9,2 x 14,6 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0286-2





2. Auflage

Mark Twain
Wie man in Berlin eine Wohnung mietet
übersetzt von Horst Fugger
10,– € [D] / 10,30 € [A]
80 Seiten, 9,2 x 14,6 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0300-5





Ulrike Wiebrecht
Marlene Dietrich in Berlin
10,– € [D] / 10,30 € [A]
80 Seiten, 9,2 x 14,6 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0301-2



TRUE CRIME



2. Auflage

Erich Frey
Ich beantrage Freispruch!
Die Erinnerungen des berühmten Berliner
Strafverteidigers
26,– € [D] / 26,80 € [A]
480 S., 14,5 x 21 cm, geb.
ISBN 978-3-96201-022-5



E



Dietmar Peitsch
Spionage in Berlin
Agenten im Kalten Krieg
25,– € [D] / 25,70 € [A]
208 S., 90 Abb., 16,5 x 24 cm, geb./SU
ISBN 978-3-96201-076-8





5. Auflage

Regina Stürickow
Kommissar Gennat ermittelt
Die Erfindung der Mordinspektion
24,95 € [D] / 25,70 € [A]
208 S., 100 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
ISBN 978-3-944594-56-9





Regina Stürickow
Morde im braunen Berlin
Eine Kriminalitätsgeschichte. 1933–1945
24,– € [D]* / 24,70 € [A]
160 S., 120 Abb., 17 x 24 cm, geb.
ISBN 978-3-96201-029-4





Regina Stürickow
Mörder, Opfer, Kommissare
Spektakuläre Kriminalfälle im
20. Jahrhundert
24,95 € [D]* / 25,70 € [A]
192 S., 120 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
ISBN 978-3-944594-82-8





Regina Stürickow
Pistolen-Franz & Muskel-Adolf
Ringvereine und organisiertes Verbrechen in Berlin. 1920–1960
26,– € [D]* / 26,80 € [A]
208 S., 120 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
ISBN 978-3-96201-001-0

 E



Regina Stürickow
Verbrechen in Berlin
32 historische Kriminalfälle
1890–1960
24,95 € [D] / 25,70 € [A]
209 S., 120 Abb., 24,5 x 19 cm, geb./SU
ISBN 978-3-944594-18-7



KULINARIK



Michael C. Bienert
Cocktails in Berlin
Geschichte – Bars – Rezepte
28,– € [D] / 28,80 € [A]
240 S., 150 Abb. und Fotos, 20 x 27 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0305-0





Bernd Maether / Ronny Pietzner
Das preußische Kochbuch
Köstlichkeiten und Geschichten aus der königlichen Küche
35,– € [D] / 36,– € [A]
240 S., 128 Abb., 20 x 27 cm, geb./Goldprägung
ISBN 978-3-89809-255-5





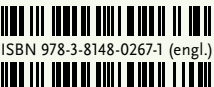
Marcellinus Prien / Lothar Uebel
Berliner Elefantenmarke
Die Geschichte der Likörfabrik Mamppe
24,– € [D] / 24,70 € [A]
144 S., 184 Abb., 21,5 x 21,5 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0263-3



BERLIN



Christian Adam
Berlin
Eine kleine Geschichte
20,– € [D] / 20,60 € [A]
144 S., 62 Abb., 13 x 19,5 cm, geb./SU
ISBN 978-3-8148-0266-4





Walter Benjamin
Stadt des Flaneurs
12,– € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 10 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-131-2

 E



Brauseboys
Geschichten aus der Müllerstraße
12,– € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-191-6

 E



Géza von Cziffra
Das Romanische Café
12,– € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 18 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-164-0





Knut Elstermann
Meine Winsstraße
12,– € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 10 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-107-7

 E



Freya Klier / Nadja Klier
Die Oderberger Straße
12,– € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 33 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-140-4

 E



Manfred Maurenbrecher
Künstlerkolonie Wilmersdorf
10,– € [D] / 10,30 € [A]
144 S., 24 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-128-2

 E



Rolf Schneider
Die Bölschestraße
12,– € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 33 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-189-3

 E



Torsten Schulz
Mein Skandinavisches Viertel
144 S., 45 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-160-2

 E



Jörg Sundermeier
Die Sonnenallee
10,– € [D] / 10,30 € [A]
144 S., 55 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-132-9

 E



Kurt Tucholsky
Westend bis Köpenick
12,– € [D] / 12,40 [A]
144 S., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-109-1

 E



Nellja Veremey
Der Alexanderplatz
12,– € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 24 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-181-7

 E



Tanja Dückers
Mein altes West-Berlin
22,– € [D] / 22,70 [A]
160 S., 13 Abb., 13,5 x 19,5 cm, geb./SU
ISBN 978-3-8148-0274-9

 E



Andreas Ulrich
Torstraße 94
22,– € [D] / 22,70 € [A]
160 S., 39 Abb., 13,5 x 19,5 cm, geb./SU
ISBN 978-3-8148-0277-0

 E



Joachim Brunold
Polka bei Kerzenschein
Berliner Nachtleben im 19. Jahrhundert
24,– € [D] / 24,70 € [A]
240 S., 91 Abb., 13 x 19,7 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0318-0





Knut Elstermann
Der Canaletto vom Prenzlauer Berg
Der Maler Konrad Knebel
22,– € [D] / 22,70 € [A]
112 S., 80 Abb., 21,5 x 21,5 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-174-9





Ciarán Fahey
Verlassene Orte / Abandoned Berlin, Bd. 1
Ruinen und Relikte in Berlin und Umgebung/ Ruins and relics in and around Berlin
22,– € [D] / 22,70 € [A]
192 S., 314 Abb., 20,5 x 27,5 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0208-4





Thomas Flemming
Die Berliner Mauer
Grenze durch die Stadt
14,– € [D] / 14,40 € [A]
144 S., 66 Abb., 12,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0271-8





Armin Fuhrer
Sextropolis
Anita Berber und das wilde Berlin der Zwanzigerjahre
24,– € [D] / 24,70 € [A]
304 S., 36 Abb., 12 x 19,5 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0303-6

 E



Karl-Heinz Gärtner
Marzahn-Hellersdorf
5,– € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-066-9





Jürgen Grothe / Christian Simon
Friedrichshain-Kreuzberg
5,– € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-032-4





Hilmar Krüger
Neukölln
6,– € [D] / 6,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-046-1





Oliver Ohmann
Reinickendorf
5,– € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-019-5





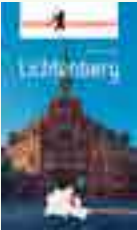
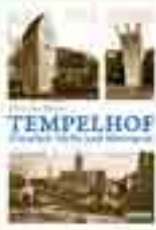
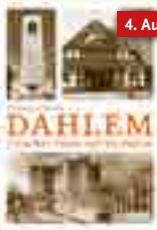
Barbara Schäche
Charlottenburg-Wilmersdorf
5,– € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-004-1

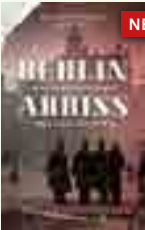
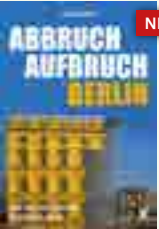




Christian Simon
Mitte mit Wedding und Tiergarten
5,– € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-031-7



 Christian Simon Tempelhof-Schöneberg 5,- € [D] / 5,20 € [A] 68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover ISBN 978-3-96201-020-1	 Thomas Thiele Lichtenberg 5,- € [D] / 5,20 € [A] 68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover ISBN 978-3-96201-067-6	 Volker Wagner Berlin im Dritten Reich 5,- € [D] / 5,20 € [A] 68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover ISBN 978-3-96201-006-5	 NEU Annette Codefroid 101 x Berlin Eine illustrierte Geschichte der Berliner Bäckerei und ihrer Innung ab 1272 22,- € [D] / 22,70 € [A] 160 S., 221 Abb., 16,5 x 24 cm, geb. ISBN 978-3-8148-0315-9
			
 Christian Gruenler Die Stalinbauten-Story Geschichte und Architektur des Ostberliner Prachtboulevards 22,- € [D] / 22,70 € [A] 192 S., 150 Abb., 16,5 x 24 cm, geb. ISBN 978-3-8148-0292-3	 3. Auflage Torsten Harmsen Neulich in Berlin Kurioses aus dem Hauptstadt-Kaff 14,- € [D] / 14,40 € [A] 224 S., 11,5 x 19 cm, Pb. ISBN 978-3-8148-0231-2	 Torsten Harmsen Der Mond ist ein Berliner Wunderliches aus dem Hauptstadt-Kaff 14,- € [D] / 14,40 € [A] 224 S., 11,5 x 19 cm, Pb. ISBN 978-3-8148-0242-8	 Torsten Harmsen Berlin brummt Geschichten aus dem Hauptstadt-Kaff 16,- € [D] / 16,50 € [A] 208 S., 11,5 x 19 cm, Pb. ISBN 978-3-8148-0260-2
	 E	 E	 E
 Meinhard Schröder Tegel Zwischen Idylle und Metropole 14,95 € [D] / 15,40 € [A] 176 S., 50 Abb., 14,8 x 21 cm, Pb. ISBN 978-3-8148-0213-8	 Christian Simon Tempelhof Zwischen Idylle und Metropole 16,- € [D] / 16,50 € [A] 176 S., 80 Abb., 14,8 x 21 cm, Pb. ISBN 978-3-8148-0229-9	 4. Auflage Christian Simon Dahlem Zwischen Idylle und Metropole 16,- € [D] / 16,50 € [A] 176 S., 94 Abb., 14,5 x 21 cm, Pb. ISBN 978-3-8148-0218-3	 4. Auflage Christian Simon Steglitz Zwischen Idylle und Metropole 22,- € [D] / 22,70 € [A] 168 S., 91 Abb., 14,8 x 21 cm, Pb. ISBN 978-3-8148-0246-6
			
 2. Auflage Christian Simon Zehlendorf Zwischen Idylle und Metropole 22,- € [D] / 22,70 € [A] 176 S., 86 Abb., 14,8 x 21 cm, Pb. ISBN 978-3-8148-0247-3	 Christine Steer Karlshorst Nobler Vorort und Schauplatz der Geschichte 16,- € [D] / 16,50 € [A] 160 S., 72 Abb., 14,8 x 21 cm, Pb. ISBN 978-3-8148-0235-0	 Asger Hunov Wir Marzahner Eine fotografische Liebeserklärung 20,- € [D] / 20,60 € [A] 144 S., 101 Abb., 24 x 21 cm, Pb. ISBN 978-3-8148-0306-7	 Marion Kiesow Berlin tanzt in Clärchens Ballhaus 111 Jahre Vergnügen – eine Kulturgeschichte 49,- € [D] / 50,40 € [A] 432 S., 660 Abb., 24 x 22 cm, geb. ISBN 978-3-8148-0312-8
			

 NEU Christoph Kreutzmüller / Bjoern Weigel Berlin im Nationalsozialismus Abriss einer Stadtgeschichte 28,- € [D] / 28,80 € [A] 336 S., 67 Abb., 15,8 x 23,4 cm, geb. ISBN 978-3-8148-0317-3	 NEU Traudl Kupfer Berlin 1945 24,- € [D] / 24,70 € [A] 256 S., 2 Abb., 13,5 x 21,5 cm, geb. ISBN 978-3-8148-0320-3	 Dirk Laubner / Dirk Palm Berlin – Luftaufnahmen gestern und heute 25,- € [D] / 25,70 € [A] 112 S., 100 Abb., 30 x 24 cm, geb. ISBN 978-3-944594-99-6	 2. Auflage Uwe Lehmann-Brauns West-Berlin Vom Schutthaufen zur Hauptstadt 20,- € [D] / 20,60 € [A] 120 S., 10 Abb., 14 x 22 cm, geb. ISBN 978-3-8148-0308-1
	 E		
 Uwe Lehmann-Brauns Zwischen den Fronten Notizen eines Grenzgängers durch Politik und Kultur 24,- € [D] / 24,70 € [A] 176 S., 16 Abb., 14 x 22 cm, geb. ISBN 978-3-8148-0264-0	 2. Auflage Claudia Melisch / Ines Garlich / Jörg Feuchter Die ersten Berliner Leben an der Spree zwischen 1150 und 1300 26,- € [D] / 26,80 € [A] 192 S., 50 Abb., 17 X 24,5 cm, geb./SU ISBN 978-3-8148-0275-6	 Kai-Uwe Merz Stillstand Aufstand Berlin Eine Kulturgeschichte der 1980er-Jahre 28,- € [D] / 28,80 € [A] 240 S., 100 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU ISBN 978-3-96201-133-8	 NEU Kai-Uwe Merz Abbruch Aufbruch Berlin Eine Kulturgeschichte der 1990er-Jahre 28,- € [D] / 28,80 € [A] 240 S., 123 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU ISBN 978-3-96201-137-6
 E			
 3. Auflage Curt Moreck Ein Führer durch das lasterhafte Berlin Das deutsche Babylon 1931 22,- € [D] / 22,70 € [A] 208 S., 30 Abb. u. 2 Karten, 12 x 19,5 cm, geb./SU ISBN 978-3-89809-149-7	 Hans Christian Müller / Jean-Philippe Ili Die Vermessung Berlins 50 Grafiken über die Hauptstadt 26,- € [D] / 26,80 € [A] 128 S., durchgängig farbig, 21 x 28 cm, geb. ISBN 978-3-8148-0304-3	 Harald Neckelmann Der Tiergarten Vom Jagdrevier zum Stadtpark 22,- € [D] / 22,70 € [A] 192 S., 104 Abb., 17 x 24,5 cm, Klappenbr. ISBN 978-3-8148-0269-5	 Oliver Ohmann Menschen am Kaiserdamm 22,- € [D] / 22,70 € [A] 272 S., 30 Abb., 13 x 19,5 cm, geb. ISBN 978-3-8148-0281-7
 H			 E
 Roswitha Schieb Die Berliner Secession Aufuhr in der Kunst um 1900 26,- € [D] / 26,80 € [A] 256 S., 100 Abb., 17 x 24 cm ISBN 978-3-96201-088-1	 Bennet Schulte Die Berliner Mauer / The Berlin Wall Spuren einer verschwundenen Grenze / Remains of a lost border 14,- € [D] / 14,40 € [A] 120 S., 200 Abb., 17 x 24 cm, Pb. ISBN 978-3-8148-0290-9	 Matthias Schütt / Rolf Bergmann / Johannes Unger Berlin – Schicksalsjahre einer Stadt 1945–2020 24,- € [D] / 24,70 € [A] 176 S., 300 Abb., 24 x 22,5 cm, geb. ISBN 978-3-8148-0291-6	 Sabine Schneller »Dein Tänzer ist der Tod« Das Berliner »Theater des Volkes« im Nationalsozialismus 28,- € [D] / 28,80 € [A] 288 S., 126 Abb., 17 x 24,5 cm, geb. ISBN 978-3-8148-0262-6
			



Maritta Tkalec
Geschichte Berlins in 60 Objekten
28,– € [D] / 28,80 € [A]
272 S., 75 Abb., 17,5 x 24,5 cm, geb./SU
ISBN 978-3-8148-0282-4





3. Auflage
Andreas Ulrich
Die Kinder von der Fischerinsel
22,– € [D] / 22,70 € [A]
224 S., 41 Abb., 13 x 19,5 cm, geb./SU
ISBN 978-3-8148-0250-3

 E



Bart Vanacker
Geheimnisvolle Orte in Berlin
Ausflüge in die Vergangenheit der Stadt
24,– € [D] / 24,70 € [A]
176 S., 176 Abb., 17,5 x 24,5 cm, geb.
ISBN 978-3-8148-0259-6





Robert Zagolla (Hrsg.)
Tanz auf dem Vulkan / Dancing on the Volcano
Eine fotografische Reise durch das Berlin der Zwanzigerjahre
28,– € [D] / 28,80 € [A]
208 S., 255 Abb., 24,5 x 21,5 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-157-2





Peter Becker
Spreewald
Geschichte – Landschaft – Kultur
26,– € [D] / 26,80 [A]
208 S., 235 Abb., 21 x 28 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-239-5





Gerhard Drexel
Die schönsten Kirchen und Klöster in Brandenburg
30,– € [D] / 30,90 € [A]
176 S., 173 Abb., 21,5 x 28,7 cm
ISBN 978-3-89809-232-6





Lew Hohmann / Johannes Unger
Unser Brandenburg
28,– € [D] / 28,80 € [A]
256 S., 200 Abb., 19 x 26 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-238-8





2. Auflage
Jörg Kirschstein
Das Neue Palais in Potsdam
Familienidyll und kaiserlicher Glanz
28,– € [D] / 28,80 € [A]
192 S., 169 Abb., 22 x 24 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-244-9





Dirk Laubner
Brandenburg vom oben
12,99 € [D]* / 26,80 € [A]
128 S., 83 Abb., 24,5 x 21,5 cm
ISBN 978-3-86124-726-5





Ruth Lazar OSB
Dem Himmel ein Ort
Benediktinerinnen und ihr Kloster in der Mark Brandenburg
16,95 € D / 17,50 € [A]
80 S., 35 Abb., 15,5 x 16,5 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-231-9





Uwe Rada / Inka Schwand
Morgenland Brandenburg
Zukunft zwischen Spree und Oder
24,– € [D] / 24,70 € [A]
240 S., 62 Abb., 14 x 22 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-223-4

 E



2. Auflage
Uwe Rada / Inka Schwand
Siehdichum
Annäherungen an eine brandenburgische Landschaft
20,– € [D] / 20,60 € [A]
224 S., 58 Abb., 13 x 19,5 cm, geb.
ISBN 978-3-86124-742-5

 E



Gabriele Radecke / Robert Rauh
Fontanes Havelland
Neue Wanderungen durch die Mark Brandenburg
26,– € [D] / 26,80 € [A]
228 S., 67 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
ISBN 978-3-89809-222-7

 E



Robert Rauh
Fontanes Ruppiner Land
Neue Wanderungen durch die Mark Brandenburg
26,– € [D] / 26,80 € [A]
384 S., 69 Abb. u. 5 Karten, 14 x 22 cm, geb./SU
ISBN 978-3-86124-723-4

 E



Armin Woy
Potsdamer Spaziergänge
6,– € [D] / 6,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-96201-091-1





4. Auflage
Claas Janssen
Das große Berlin-Buch für Kinder
Alles zum Malen, Basteln, Rätseln rund um die tollste Stadt der Welt!
15,– € [D] / 15,40 € [A]
80 S., 21 x 29,7 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0289-3





2. Auflage
Class Janssen
Das große Preußen-Buch für Kinder
Mal- und Rätselspaß rund um den Alten Fritz & Co.
12,– € [D] / 12,40 € [A]
64 S., 17 x 24 cm, Pb.
ISBN 978-3-86124-682-4





2. Auflage
Claas Janssen
Das große Hamburg-Buch für Kinder
Alles zum Malen, Basteln, Rätseln rund um die tollste Stadt der Welt!
15,– € [D] / 15,40 € [A]
80 S., 21 x 29,7 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-246-3





Susanna Nieder (Hg.)
Weltwissen für Kinder
Spannende Geschichten, Reportagen, Interviews und Fotos aus aller Welt
18,– € [D] / 18,50 € [A]
208 S., 320 Abb., 17 x 24 cm, Pb.
ISBN 978-3-86124-738-8





Ernst Christian Schütt
Altona
Hamburger Spaziergänge
6,– € [D] / 6,20 € [A]
66 S., 57 Abb., 12,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-96201-092-8





Ernst Christian Schütt
Grusel in Hamburg
Hamburger Spaziergänge
6,– € [D] / 6,20 € [A]
66 S., 57 Abb., 12,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-96201-093-5





Harald Havas / Reinhard Mandl
Die schönsten Wiener Grätzl
20 Streifzüge durch die Stadt
25,20 € [D] / 26,– € [A]
160 S., 300 Abb., 19 x 26 cm, geb.
ISBN 978-3-96201-094-2





2. Auflage
Reinhard Mandl
Österreich mit dem KlimaTicket entdecken
20 Ausflüge mit Bus und Bahn
27,20 € [D] / 28,– € [A]
176 S., 205 Abb., 19 x 26 cm, geb.
ISBN 978-3-96201-114-7





Das Wien Memo
UVP 14,– [D/A]
8 x 15,2 cm, 30 farbige Memokartenpaare
EAN 4260372490120





Das Potsdam Memo
UVP 14,– [D/A]
8 x 15,2 cm, 30 farbige Memokartenpaare
EAN 4260372490113





Claas Janssen
Berlin HalbeHalbe
UVP 12,– [D/A]
6,5 x 15 cm, 30 farbige Memokartenpaare
ISBN 978-3-86124-655-8





Detlef Bluhm (Hg.)
Katzen
UVP 12,– [D/A]
6,2 x 11,5 cm, 72 Karten
EAN 4260372490458



Verlagsanschrift

BeBra Verlag GmbH

Asternplatz 3, 12203 Berlin
Verkehrsnummer 12376
post@bebraverlag.de
Tel.: 030 / 440 23-810, Fax: -8129

Geschäftsführung

Dr. Dirk Palm

d.palm@bebraverlag.de

Programmleitung

Dr. Robert Zagolla

r.zagolla@bebraverlag.de

Vertrieb

Maria Leucht

m.leucht@bebraverlag.de
030 / 440 23 - 813

Markus Jäger

m.jaeger@bebraverlag.de
030 / 440 23 - 8115

Presse / Veranstaltungen

Francesca Romana Marcucci

f.marcucci@bebraverlag.de
030 / 440 23 - 815

Lektorat

Marijke Leege-Topp

m.leege-topp@bebraverlag.de

Anna-Lena Kriesten

a.kriesten@bebraverlag.de

Rechte und Lizenzen

Herbach & Haase Literarische Agentur

Axel Haase
Kufsteiner Str. 43, 10825 Berlin
Tel.: 030 / 880 01 607
axel.haase@herbach-haase.de



Verlagsvertretungen

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern:

Anna Maria Heller

Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Hermann-Straße 2,
10407 Berlin
Tel.: 030 / 421 22-45, Fax: -46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Bremen, Bremerhaven, Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein:

Günther Pölking-Henkel

Leher Heerstraße 231,
28357 Bremen
Tel.: 0421 / 417 08-19, Fax: -04
poelking-henkel@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

ART Exit Kunst- & Verlagsvertretung

Sven Gnauk

Elstraer Straße 64a,
01920 Steina
Tel.: 0176 / 45602280
ArtExit@web.de

Österreich und Südtirol:

Verlagsagentur E. Neuhold KG

www.verlagsagentur-neuhold.at
Mariahilfer Straße 1,
A-8020 Graz
Tel.: 0043 / 664 / 916 53 92
buero@va-neuhold.at

Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Luxemburg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schweiz:

Bitte wenden Sie sich direkt an den Verlag Maria Leucht

Tel.: 030 / 440 23 - 813, Fax: -8129
m.leucht@bebraverlag.de

Auslieferungen

Deutschland:

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH

Andrea Klöckl
Siemensstraße 16, 35463 Fernwald
Tel.: 0641 / 943 93-35, Fax: -39
a.kloeckl@prolit.de

Österreich:

Mohr Morawa

Buchvertrieb Gesellschaft mbH
A-1230 Wien
Tel.: 0043 / 1-68 01 40
bestellung@mohrmorawa.at
Bestellservice: Tel.: 0043 / 1-68 01 45

Schweiz:

AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16,
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel.: 0041 / 44 / 762 42-50, Fax: -10
avainfo@ava.ch

Redaktionsschluss: 27.04.2025



V.l.n.r.: Dirk Palm, Anna-Lena Kriesten, Markus Jäger, Francesca Romana Marcucci, Maria Leucht, Marijke Leege-Topp, Robert Zagolla (mit Charlie).

Besuchen Sie unseren Blog:
www.wasmitgeschichte.de

f be.bra verlag/Elsengold Verlag
▶ bebraverlag/Elsengold Verlag
📷 bebraverlag

www.bebraverlag.de
www.elsengold.de